



Betriebsanleitung

Media System Touch

Media System Colour

Ateca
Arona
Ibiza



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

In diesem Handbuch wird die **Fahrzeugausstattung** zum Zeitpunkt der Drucklegung beschrieben. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Bildschirmfarbe** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Die **Richtungsangaben** beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Das **audiovisuelle Material** soll lediglich den Benutzern helfen, einige Funktionen des Autos besser zu verstehen. Es dient nicht als Ersatz der Bedienungsanleitung. Greifen Sie auf die Bedienungsanleitung für vollständige Informationen und Warnungen zu.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

© **Geschützte Markenzeichen** werden durch ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

>> Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

⚠ ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

ⓘ VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

♻ Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

ℹ Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Übersicht	4	Einstellungen	55
Geräteübersicht (gültig für: ARONA, IBIZA)	4	Menü- und Systemeinstellungen	55
Geräteübersicht (gültig für: ATECA)	5	Klang- und Lautstärkeinstellungen	56
Hauptmenüs	6	Stichwortverzeichnis	57
Einleitung	8		
Grundsätzliches zur Bedienung	8		
Radio	14		
Radio-Betrieb	14		
Medien	22		
Medien-Modus	22		
Telefonmodus*	31		
Einführung in das Telefonsteuerungssystem	31		
Beschreibung des Telefonsteuerungssystems	34		
Menü Fahrzeug	43		
Einführung in die Fahrzeug Menübedienung	43		
Verbraucher	43		
Fahrdaten	43		
Ecotrainer*	44		
Fzg-Status	45		
Reifen	45		
Full Link*	46		
Beschreibung der Technologie Full Link	46		

Allgemeine Übersicht

Geräteübersicht (gültig für: ARONA, IBIZA)

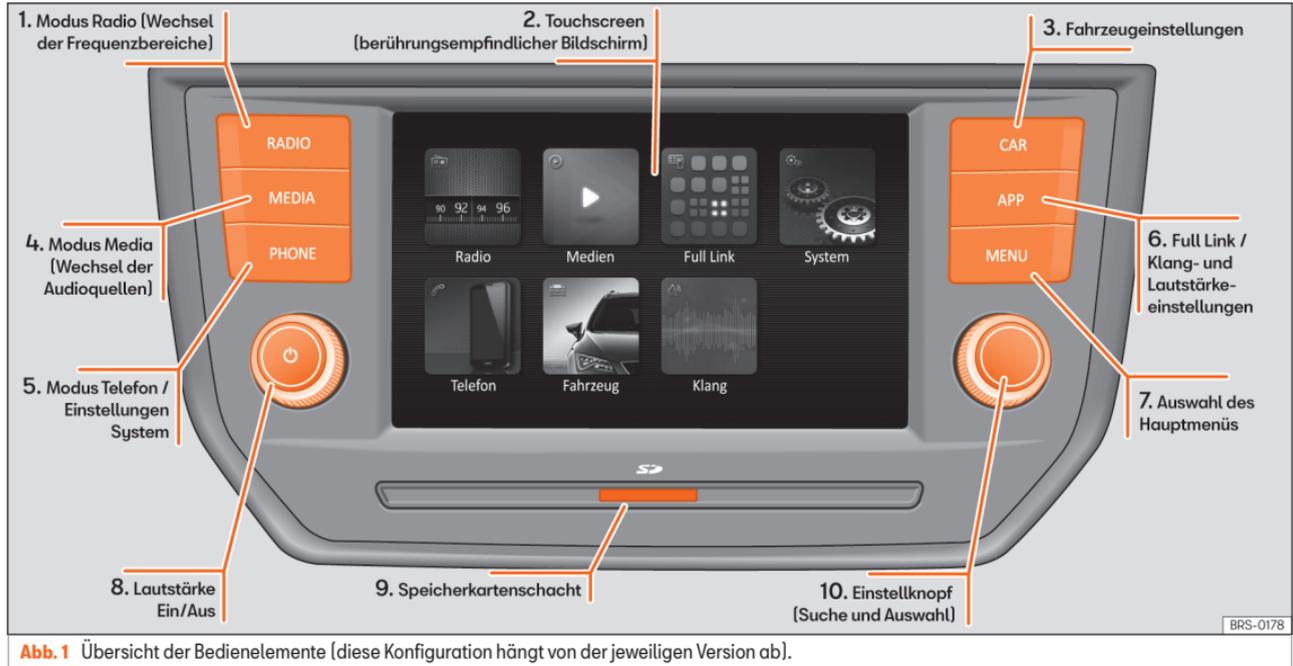


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente (diese Konfiguration hängt von der jeweiligen Version ab).

① »» Seite 14
 ② »» Seite 10
 ③ »» Seite 31

④ »» Seite 22
 ⑤ »» Seite 56
 ⑥ »» Seite 43

⑦ »» Seite 55
 ⑧ »» Seite 9
 ⑨ »» Seite 27

⑩ »» Seite 9

Geräteübersicht (gültig für: ATECA)

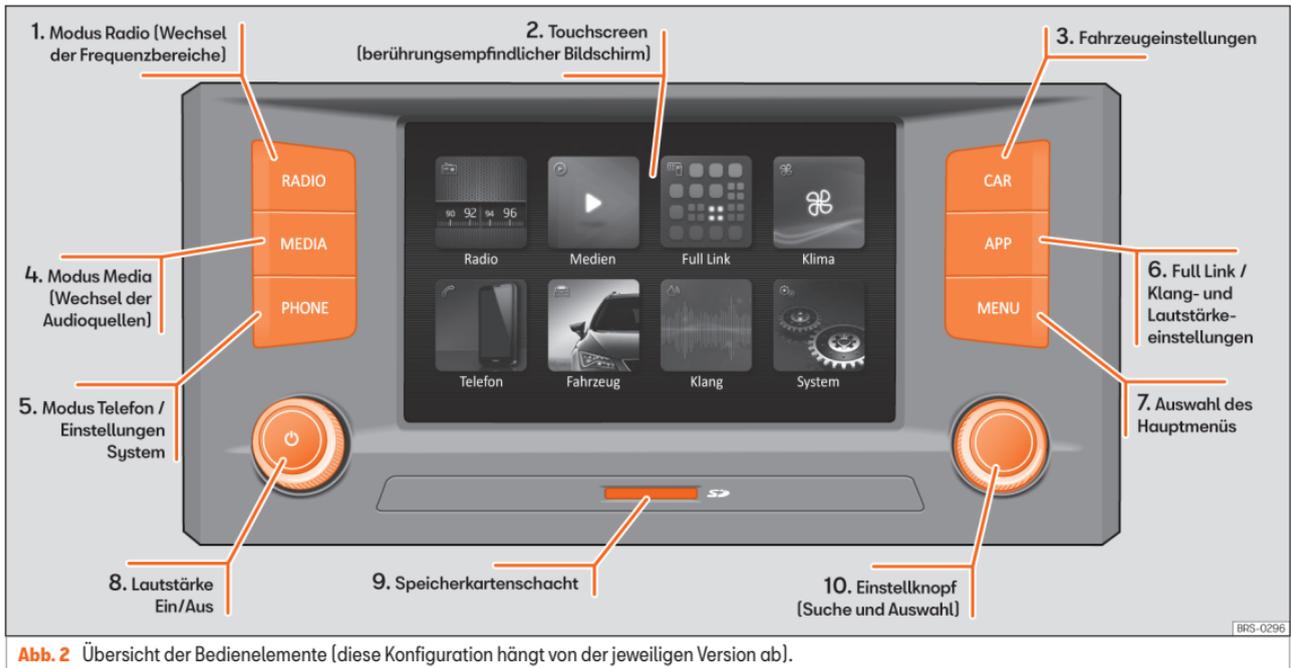


Abb. 2 Übersicht der Bedienelemente (diese Konfiguration hängt von der jeweiligen Version ab).

- ① »» Seite 14
- ② »» Seite 10
- ③ »» Seite 31

- ④ »» Seite 22
- ⑤ »» Seite 56
- ⑥ »» Seite 43

- ⑦ »» Seite 55
- ⑧ »» Seite 9
- ⑨ »» Seite 27

- ⑩ »» Seite 9

Hauptmenüs

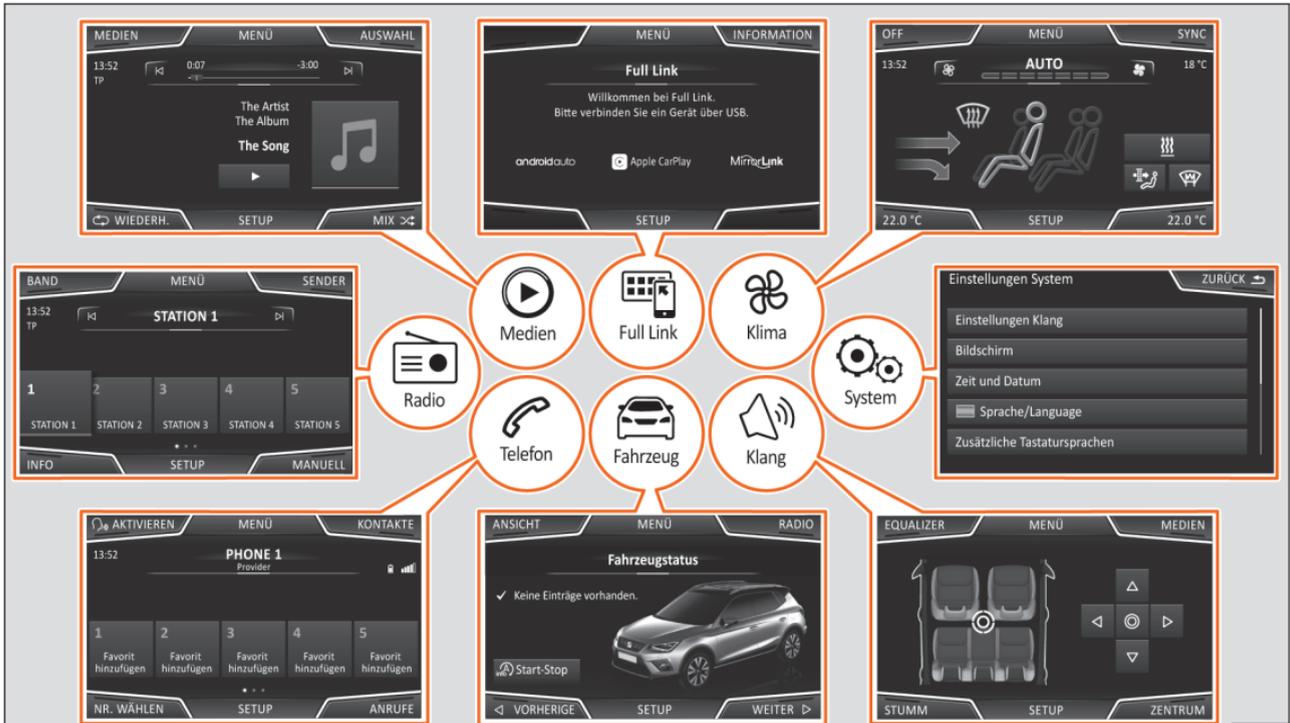


Abb. 3 Zusammenfassung der Menüs

Allgemeine Übersicht

 Radio » Seite 14	Hauptmenü RADIO » Seite 14 Radiodatensystem RDS » Seite 15 Digitaler Radio-Betrieb » Seite 16 Memory-Tasten » Seite 17	Sender wählen, einstellen und speichern » Seite 18 Anspielautomatik SCAN » Seite 19 Verkehrsfunk TP » Seite 19 Einstellungen » Seite 20
 Medien » Seite 22	Medienquellen und Audiodateien » Seite 22 Abspielreihenfolge » Seite 23 Medienquelle wechseln » Seite 25 Speicherkarte » Seite 27 Externer Player mit Bluetooth® » Seite 28	Titelwechsel » Seite 25 Titel auswählen » Seite 26 Einstellungen » Seite 29 USB/AUX-IN » Seite 27, » Seite 30
 Full Link » Seite 46	Voraussetzungen » Seite 48 Aktivierung von Full Link » Seite 49 Kopplung tragbarer Geräte » Seite 50 MirrorLink® » Seite 51	Apple CarPlay™ » Seite 52 Android Auto™ » Seite 52 Häufige Fragen » Seite 54
 Klima ^{a)}	» Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Klimatisierung	
 Telefon » Seite 31	Verbindung » Seite 33 Bluetooth® » Seite 32 Funktionstasten » Seite 35 Aktiver Anruf » Seite 35	Nummer eingeben » Seite 36 Telefonbuch » Seite 37 Anrufliste » Seite 38 Einstellungen » Seite 40
 Fahrzeug » Seite 43	Reise » Seite 43 Zustand » Seite 45	Reifen » Seite 45 Verbraucher » Seite 43
 Klang » Seite 56	Klang- und Lautstärkeinstellungen » Seite 56	
 System » Seite 55	Bildschirm Sprache Zeit und Datum	Einheiten Werkseinstellungen

^{a)} Gilt nur für das Modell: ATECA

Einleitung

Grundsätzliches zur Bedienung

Sicherheitshinweise

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

⚠ ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.

⚠ ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Die Bedienung des Infotainment-Systems während der Fahrt kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.
- Lautstärkeeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalthorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen. Das gilt auch, wenn das Gehör nur kurzzeitig hohen Lautstärken ausgesetzt ist.

⚠ ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab »» Seite 10.

⚠ ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

⚠ ACHTUNG

Die Verbindungskabel zwischen externen Geräten können den Fahrer behindern.

- Legen Sie diese Kabel so, dass sie den Fahrer nicht stören.

⚠ ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Externe Geräte niemals an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich auf dem Lenkrad, der Instrumententafel, den Sitzlehnen oder zwischen diesen Bereichen und dem Insassen selbst anordnen oder anbringen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags aufgeblasen werden.

⚠ ACHTUNG

Eine Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

Hinweis

- Ein nicht korrektes Einführen des Datenträgers oder eines nicht geeigneten Datenträgers, kann das Gerät beschädigen.
- Versichern Sie sich, die Speicherkarte in der richtigen Position einzuschieben »» Seite 27
- Starkes Drücken kann die Verriegelung des Speicherkartenschachts beschädigen.
- Nur geeignete Speicherkarten verwenden.
- Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.
- Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.
- Es ist möglich, dass nicht alle Funktionen und Funktionstasten zur Verfügung stehen, da die Software des Geräts auf die Besonderheiten der einzelnen Märkte einget. Die Tatsache, dass auf dem Bildschirm eine Funktionstaste fehlen kann, ist kein Gerätefehler.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen am Bildschirm möglicherweise nicht mehr auswählbar.
- Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.

- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.
- Bei einigen Fahrzeugen mit Parkdistanzkontrolle wird bei eingelegtem Gang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt.
- Falls das Lenkrad mit der Taste zur Aktivierung der Sprachbedienung  ausgestattet ist, kann diese Funktion nicht in Verbindung mit diesem Radiomodell ausgeführt werden und ist somit nicht aktiv.

Drehknöpfe und Tasten

Drehknöpfe

Der linke Drehknopf »» **Abb. 1** , »» **Abb. 2**  wird als Lautstärkeregler  oder Ein- und Ausschalttaste bezeichnet.

Der rechte Drehknopf »» **Abb. 1** , »» **Abb. 2**  wird als Einstellknopf bezeichnet.

Infotainment-Tasten

Die Gerätetasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit dem Wort „Infotainment-Taste“ und ihre Funktion in einem Rechteck dargestellt (zum Beispiel: Infotainment-Taste .

Die Infotainment-Tasten werden bedient, indem man sie *drückt* bzw. gedrückt hält.

Ein- und Ausschalten

Um das Infotainment-System manuell ein- oder auszuschalten, drücken Sie kurz auf den Dreh- und Druckknopf  »» **Abb. 1** , »» **Abb. 2** .

Nach dem Einschalten startet das System. Es wird die zuletzt eingestellte Audioquelle mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, sofern die voreingestellte maximale Einschalllautstärke nicht überschritten wird »» Seite 56.

Beim Abziehen des Zündschlüssels oder beim Drücken des Einschaltknopfs (je nach Ausstattung und Fahrzeug) wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Wird das Gerät bei ausgeschaltetem Motor erneut eingeschaltet, schaltet es sich nach etwa 30 Minuten automatisch aus (Ausschaltverzögerung).

Hinweis

- Das Gerät ist an das Fahrzeug gekoppelt. Es kann in einem anderen Fahrzeug nicht benutzt werden.
- Wenn nur die Batterie des Fahrzeugs getrennt wurde, muss vor dem Einschalten des Geräts die Zündung betätigt werden.

Grundlautstärke ändern

Funktion	Verwendung
Lautstärke erhöhen.	Den Lautstärkeregler  in Uhrzeigerichtung drehen oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach oben drehen » Buch Bedienungsanleitung.
Lautstärke herabsetzen.	Drehen Sie den Lautstärkeregler  gegen den Uhrzeigersinn oder drehen Sie das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach unten.

Das Ändern der Lautstärke wird auf dem Bildschirm mittels einer Leiste angezeigt.

Einige Einstellungen und Anpassungen der Lautstärke können voreingestellt werden **» Seite 56.**

Gerät stummschalten

- Drehen Sie den Lautstärkeregler  gegen den Uhrzeigersinn, bis zur Anzeige .
- **ODER:** Drücken Sie Funktionsfläche **(STUMM)** **» Abb. 5¹⁾.**

Während das Gerät stumm geschaltet ist, pausiert die aktive Medienquelle. Es erscheint die Anzeige .

¹⁾ Je nach Ausstattung

Hinweis

Wird die Grundlautstärke für eine externe Audioquelle stark erhöht, wird vor dem Umschalten zu einer anderen Audioquelle die Grundlautstärke herabgesetzt.

Bedienung der Funktionsflächen auf dem Bildschirm



Abb. 4 Ansicht möglicher Funktionsflächen

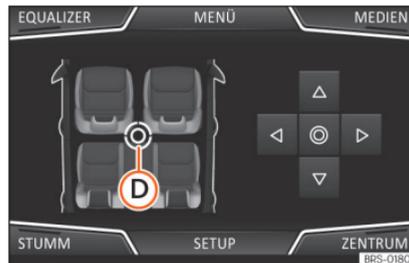


Abb. 5 Ansicht möglicher Funktionsflächen

Das Infotainment-System ist mit einem Touchscreen ausgestattet.

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und werden durch kurzes Antippen oder durch gedrückt halten bedient.

Die Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und einem Tastensymbol  in einem Rechteck dargestellt.

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In der Titelzeile der Untermenüs wird das aktuell ausgewählte Menü angezeigt **» Abb. 4 A**.

Die Funktionsflächen, die deaktiviert sind (in grau), können aktuell nicht ausgewählt werden.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

	Handhabung und Wirkung
A	In der Titelzeile wird das aktuell ausgewählte Menü und gegebenenfalls weitere Funktionsflächen angezeigt »» Abb. 4.
B	Tippen Sie darauf, um ein Zusatzmenü zu öffnen »» Abb. 4.
C	Ziehen Sie den Scrollbalken mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen »» Abb. 4.
D	Ziehen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger aufzustützen. ODER: Tippen Sie auf die gewünschte Stelle des Bildschirms und der Cursor bewegt sich auf diese Position »» Abb. 5.
ZURÜCK ↶	Durch kurzes Antippen von einem Untermenü schrittweise zum Hauptmenü zurückkehren oder um die eingegebenen Änderungen rückgängig zu machen.
▽	Durch leichtes Antippen wird ein Pop-Up-Fenster mit Optionen für Zusatz Einstellungen geöffnet. Zum Schließen kurz außerhalb des Zusatzfensters antippen oder eine Option wählen.

	Handhabung und Wirkung
<input checked="" type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	Funktion aktiviert/deaktiviert. Einige Funktionen oder Hinweise erscheinen mit einem Kontrollkästchen oder Checkbox und werden durch leichtes Antippen aktiviert oder deaktiviert.
OK	Durch kurzes Antippen die eingegebenen Daten bestätigen oder auswählen.
x	Durch kurzes Antippen ein Zusatzfenster oder Eingabebildschirm für Daten schließen.
+ / -	Durch kurzes Antippen die Einstellungen schrittweise ändern.
EIN-STEL-LUNGEN	Zur Aktivierung der Menü- und System-einstellungen.
MENÜ	Weiter zur Menü-Auswahl.

Aktivieren der Listeneinträge und Suche in den Listen



Abb. 6 Einträge in der Liste des Einstellungs-menüs.

Die Listeneinträge werden mit der Einstell-taste oder durch direktes Antippen des Bildschirms ausgewählt und aktiviert.

- Durch *Drehen* des Einstellknopfs ein Element der Liste suchen: nacheinander werden alle Listeneinträge umrandet angezeigt, bis das gewünschte gefunden wird.
- *Drücken* Sie den Einstellknopf, um den ausgewählten Listeneintrag zu aktivieren.

Liste scrollen

Wenn eine Liste mehr Elemente enthält, als auf dem Bildschirm angezeigt werden, wird rechts eine Scroll-Leiste angezeigt

»» Abb. 4 **C**.

»

- *Eine Liste zeilenweise durchlaufen:* Den Einstellknopf drehen.
- *Lange Listen schnell durchwandern:* Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und ohne abzusetzen nach unten über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Zusatzanzeigen und Ansichtsoptionen

Die Anzeigen auf dem Bildschirm können einstellungsabhängig variieren und von den hier dargestellten Beschreibungen abweichen.

Auf den Hauptbildschirmen wird die aktuelle Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Alle Anzeigen werden nur nach einem kompletten Neustart des Infotainment-Systems angezeigt.

Assistent für die Erstkonfiguration

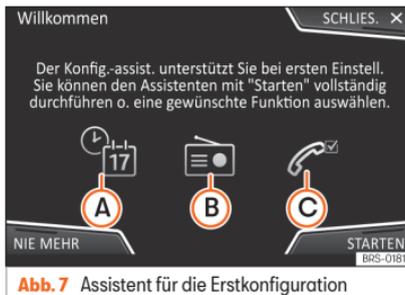


Abb. 7 Assistent für die Erstkonfiguration

Der Assistent für die Erstkonfiguration hilft Ihnen bei der Einstellung des Infotainment-Systems, wenn Sie zum ersten Mal darauf zugreifen.

Jedes Mal, wenn Sie das Infotainment-System einschalten, erscheint die Bildschirmanzeige der Erstkonfiguration »» Abb. 7, wenn Sie nicht alle Parameter eingestellt oder nicht die Funktionsfläche **NIE MEHR** gedrückt haben.

Funktionsfläche: Funktion

SCHLIESSEN	Schließt den Konfigurationsassistenten und das Hauptmenü oder der letzte aktive Modus des Infotainment-Systems wird angezeigt. Beim nächsten Einschalten des Systems wird wieder der Konfigurationsassistent gestartet.
-------------------	---

Funktionsfläche: Funktion

NIE	Deaktiviert die Möglichkeit der Konfiguration des Infotainment-Systems. Wenn die Erstkonfiguration des Systems durchgeführt werden soll, ist auf Systemeinstellungen zuzugreifen und der Konfigurationsassistent zu wählen.
STARTEN	Startet den Konfigurationsassistenten.
A	Drücken, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.
B	Drücken, um die Radiosender mit dem derzeit besten Empfang zu suchen und zu speichern.
C	Drücken, um Ihr Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System zu koppeln.
ZURÜCK	Um zum vorherigen oder nächsten konfigurierbaren Parameter zu gehen.
WEITER	Wenn ein Parameter konfiguriert wurde, kann nur über das Hauptmenü wieder auf diesen zugegriffen werden, nicht über die Tasten Zurück/Weiter . Wenn ein Parameter konfiguriert wird, erscheint über diesem ein Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> .

Funktionsfläche: Funktion

BEENDEN

Drücken, um nach der Durchführung von ein oder mehreren Einstellungen die Konfiguration im Hauptmenü des Assistenten zu beenden.

Wenn noch nicht alle Parameter eingestellt wurden, wird beim nächsten Einschalten des Infotainment-Systems der Assistent für die Erstkonfiguration gestartet.

Radio

Radio-Betrieb

Einführung

Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können das Radiosignal stören.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.
- Die Frequenzbereiche AM und DAB sind je nach Land bzw. Ausstattung verfügbar.
- Die Radiosender sind für den gesendeten Inhalt verantwortlich.

Hauptmenü RADIO



Abb. 8 Hauptmenü RADIO.



Abb. 9 Senderliste.

Drücken Sie die Infotainment-Taste **RADIO**, um das Hauptmenü Radio » Abb. 8 zu öffnen.

Funktionsflächen im Hauptmenü Radio

Funktionsfläche: Funktion	
BAND	Erlaubt die Auswahl von Frequenzbereich und Speicherbank.
SENDER	Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender » Abb. 9.
MANUELL	Erlaubt die manuelle Frequenzwahl.
EIN-STEL-LUNGEN	Öffnet das Einstellungs Menü des aktiven Frequenzbereichs.
INFO	Ermöglicht, den Radiotext des ausgewählten Senders zu sehen.
◀ oder ▶	Vorherigen Sender / nächsten gespeicherten Sender (oder empfangbaren Sender). Einstellungen der Pfeiltasten über das Menü Einstellungen (FM, AM, DAB).
SCAN	Beendet den automatischen Sendersuchlauf (wird nur bei ausgeführter Funktion angezeigt).
1 bis 15	Speichertasten.

Funktionsflächen des Menüs Senderliste

Funktionsfläche: Funktion	
FILTER	Verwendet den Filter des ausgewählten Sendertyps » Abb. 10.
Aktualisieren	Aktualisiert die Senderliste (AM/DAB).

Funktionsfläche: Funktion

ZURÜCK	Zurück zum Hauptmenü Radio
--------	----------------------------

Anzeigen und mögliche Symbole

Anzeige: Bedeutung

RDS	Das Radiodatensystem RDS ist deaktiviert.
TP	Der Verkehrsfunk kann empfangen werden.
TR	Es kann kein Sender mit Verkehrsfunk empfangen werden.
AF off	Die Senderverfolgung von Alternativfrequenzen ist deaktiviert.
☆	Der Sender ist auf einer Speichertaste gespeichert.

Radiodatensystem RDS (Frequenzbereich FM)



Abb. 10 Filter (PTY).

Das RDS (Radio Data System) oder auch Radiodatensystem bietet auf FM Zusatzinformation wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (AF), vom Radiosender übertragene Textmitteilungen (Radiotext »» Abb. 8), Verkehrsmeldungen (TP) und Sendertyp (PTY).

Je nach Land und Gerät kann RDS im Menü Einstellungen FM deaktiviert werden »» Seite 20.

Grundsätzlich gilt, ohne RDS **gibt es kein Radiodatensystem**.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn RDS verfügbar ist, kann man im Hauptmenü **RADIO** und auf der **FM Senderliste**

die Namen der Sender sehen, die über diesen Dienst verfügen.

Die FM Sender senden auf verschiedenen Regionalfrequenzen vorübergehend oder ständig unter einem Namen (z. B. Radio 3) andere Inhalte »» **Abb. 8**.

Während der Fahrt wechselt die automatische Senderverfolgung die eingestellte Senderfrequenz normalerweise auf die mit dem besten Empfang. Dies kann aber dazu führen, dass die laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel und die automatische Senderverfolgung können über Einstellungen FM konfiguriert werden »» Seite 20.

Sendernamen festlegen

Manchmal ist der Sendername übermäßig lang. Dieser Text lässt sich blockieren / freischalten, indem Sie 3 Sekunden lang auf den Sendernamen drücken. Es erscheint/verschwindet ein Punkt rechts und links vom Sendernamen.

Radiotext

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext. Über die Funktionstaste **INFO** können die Textinformationen vom Radiotext angezeigt werden. »»

Filter nach Sendertyp (PTY)

Bei eingeschaltetem RDS informieren die Sender über die Art des ausgestrahlten Inhalts (Nachrichten, Musik, Kultur usw.). Wie auf der Abbildung »» **Abb. 10** zu sehen ist, können die Sender nach ausgestrahltem Inhalt gefiltert werden.

Hinweis

- Aufgrund ihrer Infrastruktur ist die RDS-Funktion in einigen Ländern begrenzt und Verkehrsmeldungen (TP), automatische Senderverfolgung (AF) und Sendertyp (PTY) sind möglicherweise nicht verfügbar. Die TP-Taste besitzt in diesen Ländern keine Funktion.

Digitalradio-Betrieb (DAB, DAB+ und Audio DMB)*



Abb. 11 Hauptmenü RADIO DAB.

Der DAB-Radioempfänger unterstützt die Standards DAB und DAB+ und Audio DMB.

Digitalradio wird in Europa über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bereiche werden als „Kanäle“ bezeichnet und haben eine Abkürzung (zum Beispiel **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere verfügbare DAB-Sender in einem „Ensemble“ zusammengefasst.

DAB-Radio-Betrieb starten

Drücken Sie im Hauptmenü **RADIO** auf die Funktionsfläche »» **Abb. 11** (**BAND**) und wählen Sie (**DAB**).

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er an diesem Ort noch empfangbar ist.

Der aktuell ausgewählte Sender wird in der oberen Linie des Bildschirms angezeigt. Die Zusammenstellung der ausgewählten Sender wird unten gezeigt »» **Abb. 11**.

Zusätzliche DAB-Sender

Einige DAB-Sender bieten, vorübergehend oder ständig, **Zusatzsender** an (zum Beispiel zur Übertragung von Sportveranstaltungen).

Die Zusatzsender werden genau wie die konventionellen DAB-Sender ausgewählt. Trotz-

dem werden sie in der Senderliste durch das Symbol **2nd** unterschieden.

Im Hauptmenü **DAB** wird der zusätzliche Sendername neben dem Symbol **▷** angezeigt, der eingestellt ist.

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Aus dem Hauptmenü	Drücken Sie auf den Namen des Hauptsenders
	Drücken Sie die Haupt-Speichertaste
Aus der Senderliste	Wählen Sie den Zusatzsender aus der Liste

Automatische Senderverfolgung

Zurzeit ist das Radio **DAB nicht an allen Orten verfügbar**. Im Radio-Modus zeigt sich DAB in Bereichen ohne DAB-Abdeckung .

Wenn der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Infotainment-System diesen Sender in den verschiedenen FM-Frequenzbändern zu finden und einzustellen. Kann der Sender nicht gefunden werden, wird das Radio stumm geschaltet. Bei der automatischen Senderverfolgung können in den **Einstellungen DAB** folgende Betriebsarten aktiviert werden.

- **DAB-DAB Programmverfolgung:** Das Radio versucht, denselben Sender in einer

alternativen DAB-Frequenz zu finden. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass beide DAB-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem anderen DAB-Sender der DAB-Sender entspricht.

- **Automatischer Wechsel DAB-FM:** Das Radio versucht, den Sender im FM-Frequenzbereich wiederzufinden. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem FM-Sender der DAB-Sender entspricht. Wenn der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird **FM** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der entsprechende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet und die **FM**-Kennung wird ausgeblendet.

Radiotext

Einige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext. Über die Funktionstaste **INFO** können die Textinformationen vom Radiotext angezeigt werden.

Rundfunkband wechseln



Abb. 12 Hauptmenü RADIO.



Abb. 13 Verfügbare Rundfunkbänder (je nach Version oder Land)

Im Hauptmenü **RADIO** können auf den nummerierten Funktionsflächen Sender des aktuell ausgewählten Frequenzbereichs gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Speichertasten“ bezeichnet.

Funktionen der Speichertasten

Senderwahl mit der Speichertaste	Drücken Sie die Speichertaste des gewünschten Senders. Die gespeicherten Sender können nur dann über ihre Speichertaste wiedergegeben werden, wenn sie am momentanen Standort empfangbar sind.
Speicherbank wechseln	Fahren Sie mit dem Finger von rechts nach links oder umgekehrt über den Bildschirm. Speichertasten werden in drei Speicherbanken angezeigt.
Speichern der Sender auf den Speichertasten	Siehe: Sender speichern » Tab. auf Seite 18.

Senderlogos speichern

Manuell speichern

Die Senderlogos können von einem geeigneten Datenträger importiert werden (zum Beispiel Speicherkarte oder Speicher mit USB-Anschluss).

- Drücken Sie die Funktionsfläche **Einstellungen** und dann **Senderlogos**.
- Drücken Sie die Taste der gespeicherten Sender, auf der Sie das Logo eines Senders speichern möchten.

»

- Wählen Sie die Quelle, auf der das Logo gespeichert wurde (zum Beispiel **SD-Karte**). Es wird empfohlen, die Logos im Stammverzeichnis des Speichers abzulegen.
- Wählen Sie das Senderlogo. Das System unterstützt nicht alle Logoformate. Ggf. erscheint eine Warnmeldung¹⁾.
- Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Logos zuzuordnen. Drücken Sie die Infotainment-Taste **RADIO**, um zum Hauptmenü Radio zurückzukehren.
- Wenn das Logo einer Speichertaste geändert werden soll, der bereits ein Speicherlogo zugewiesen ist, muss es zuvor von dieser Speichertaste gelöscht werden.

Hinweis

Der Logo kann nur einem Sender zugewiesen werden, wenn dieser aus einem externen Speichermedium (SD-Karte/USB) ausgewählt wird.

Senderauswahl, -einstellung und -speicherung

Senderauswahl

Wählen Sie den Sender mithilfe der Pfeiltasten aus	Drücken Sie die Funktionsfläche [K] oder [B] . Je nach Einstellung der Pfeiltasten wird zwischen den gespeicherten Sendern bzw. einstellbaren Sendern gewechselt. Einstellungen der Pfeiltasten über das Menü Einstellungen (FM, AM und DAB) »» Seite 20 .
Sender aus Senderliste wählen	Drücken Sie die Funktionsfläche [Sender] , um die Senderliste zu öffnen. Wählen Sie auf der Liste den gewünschten Sender aus und tippen Sie ihn an. Drücken Sie die Funktionsfläche [ZURÜCK↵] , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Senderliste aktualisieren	Die Senderliste auf dem Frequenzbereich FM werden automatisch aktualisiert. Tippen Sie im Frequenzbereich AM und DAB die Funktionsfläche [Aktualisieren] an, um die Senderliste zu aktualisieren.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenzbereich einblenden	Funktionstaste [Manuell] kurz drücken.
Frequenz schrittweise ändern	Drücken Sie die Tasten [+] oder [-] rechts und links vom Frequenzbereich. ODER: Einstellknopf drehen.
Frequenzband schnell durchsuchen	Finger auf den Schieberegler in dem Frequenzband gedrückt halten und durch Ziehen den Schieberegler verschieben.
Frequenzbereich ausblenden	Drücken Sie kurz die Taste [Manuell] .

Sender speichern

Sender einer laufenden Durchsage speichern	Die gewünschte Speichertaste gedrückt halten »» Abb. 8 , bis ein Signalton ertönt. Der eingestellte Sender ist dann auf dieser Speichertaste gespeichert.
--	---

¹⁾ Unterstützte Formate: jpg und png. Maximale Auflösung: 400x240.

Sender speichern

	Drücken Sie die Funktionsfläche SENDER » » Abb. 8 , um die Senderliste zu öffnen.
	Die bereits auf einer Speichertaste gespeicherten Sender sind in der Senderliste durch das Symbol ☆ » » Abb. 9 gekennzeichnet.
Sender aus der Senderliste speichern	Den gewünschten Sender auswählen und auf dem Bildschirm gedrückt halten . Es öffnet sich ein neues Fenster, um den Sender auf den Speichertasten zu speichern.
	Drücken Sie die Speichertaste, auf welcher der Sender gespeichert werden soll.
	Es ertönt ein Signalton und der Sender ist somit auf der Speichertaste gespeichert. Den Vorgang wiederholen, um weitere Sender aus der Senderliste zu speichern.
Gespeicherte Sender löschen	Im Menü Einstellungen FM, AM, DAB können die gespeicherten Sender einzeln oder alle zusammen gelöscht werden.

Automatische Sendersuche (SCAN)

Bei laufender automatischer Sendersuche werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Anspielautomatik starten und stoppen

Anspielautomatik starten	Die Funktionsfläche Einstellungen antippen und anschließend SCAN wählen.
Anspielautomatik beenden	Die Funktionsfläche SCAN antippen, um die Anspielautomatik bei dem Sender zu beenden, der gehört wird. ODER: Den Einstellknopf kurz antippen. Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Speichertasten ausgewählt oder die Bildschirmanzeige gewechselt wird.

Verkehrsfunk (TP)

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangbar ist. Die Sender mit Verkehrsinformationen sind im Hauptmenü Radio und auf der Senderliste mit dem Symbol **TP** » » **Abb. 8** und » » **Abb. 9** gekennzeichnet.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Im Menü **Einstellungen (FM, AM und DAB)** drücken Sie die Funktionsfläche **Verkehrsfunk TP**, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren » » **Seite 20**.

Aktiviere TP-Funktion und Senderauswahl

Die Verkehrsmeldungen werden in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Im **FM-Betrieb** muss der **eingestellte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn der aktuelle Sender die TP-Funktion **nicht** unterstützt, wird auf der linken Bildschirmseite mitig das Symbol angezeigt.

Im **AM-Betrieb** oder **Medien-Betrieb** wird im Hintergrund immer automatisch ein Verkehrsfunksender eingestellt, sofern ein Sender zu empfangen ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang eine bestimmte Zeit dauern.

Hinweis auf eingehende Verkehrsmeldungen

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb automatisch eingespielt.

Während der Wiedergabe der Verkehrsmeldung erscheint ein Pop-up-Fenster und das Radio schaltet ggf. auf den Verkehrssender.

Der Medien-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst » » **Seite 56**.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkeregler geändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

- Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter eingeschaltet.
- **ODER:** Tippen Sie die Funktionsfläche **Deaktivieren** an, um die aktuelle Verkehrsmeldung zu beenden und die TP-Funktion permanent zu deaktivieren. Sie kann im Menü Einstellungen erneut aktiviert werden.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Einstellungen FM

- Wählen Sie den Frequenzbereich **FM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Einstellungen**, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

SCAN: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 19.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **[K]** und **[B]**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Funktionsfläche: Funktion

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sortierung nach: zum den Modus auszuwählen, nach dem die Senderliste geordnet werden soll^{a)}.

Gruppe: Nach Sendergruppen ordnen.

Alphabet: in alphabetischer Reihenfolge ordnen.

Verkehrsfunk (TP): Die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 19^{a)}.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Erweiterte Einstellungen^{a)}:

Radiodaten-System (RDS)^{a)}: Radiodaten-System (RDS) aktiviert » Seite 15. Mit der deaktivierten Checkbox , stehen die Funktionen des Radiodaten-Systems nicht zur Auswahl. Die Funktionstasten, die vom RDS abhängen, sind dann deaktiviert (grau).

Alternativfrequenz (AF): Die automatische Senderverfolgung ist aktiviert. Mit der deaktivierten Checkbox , bleibt die Funktionsfläche **RDS Regional** dann deaktiviert (grau).^{a)}

RDS Regional: Einstellung zur automatischen Senderverfolgung über RDS festlegen » Seite 15^{a)}.

Funktionsfläche: Funktion

Fest: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

Automatisch: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Setup AM

- Wählen Sie den Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Einstellungen**, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

SCAN: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 19.

Verkehrsfunk (TP): Die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 19.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **[K]** und **[B]**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen gespeicherten Sendern des ausgewählten Frequenzbereichs.

Funktionsfläche: Funktion

Sender: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen empfangbaren Sendern des ausgewählten Frequenzbereichs.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Einstellungen DAB

- Wählen Sie den Frequenzbereich **DAB** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Einstellungen**, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

SCAN: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 19.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **[K]** und **[D]**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **gespeicherten** Sendern des ausgewählten Frequenzbereichs.

Sender: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **empfangbaren** Sendern des ausgewählten Frequenzbereichs.

ANSICHT: um die Ansichtsart der Senderliste DAB auszuwählen.

Funktionsfläche: Funktion

Ensemble: hierarchische Liste der Sender und Ensembles in alphabetischer Reihenfolge.

Sender: allgemeine Ansicht der Sender in alphabetischer Reihenfolge.

Verkehrsfunk (TP): Die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 19.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Erweiterte Einstellungen: Einstellungen der DAB Dienste.

DAB-Verkehrsdurchsagen: Die DAB-Verkehrsmeldungen werden genau wie die TP-Verkehrsmeldungen in jedem Betriebsmodus wiedergegeben.

Andere DAB-Hinweise: DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

DAB-DAB Programmverfolgung: Die automatische Senderverfolgung ist auf dem DAB-Frequenzbereich aktiviert.

Automatischer Wechsel DAB - FM: Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

Medien

Medien-Modus

Einführung

Als **Medienquellen** werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, SD-Karten, externe MP3-Player usw.) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainment-Systems wiedergegeben werden (Speicherkartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN usw.)

Hinweis

- Die MPEG-4 HE-AAC Audiocodierungstechnologie und Patente werden unter Lizenz des Fraunhofer Instituts IIS hergestellt.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb einer ähnlichen Technologie am Rande diesen Produkts ist ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer seiner berechtigten Zweigstellen untersagt.
- Das Infotainment-System unterstützt nur Audio-kompatible Dateien, die nicht beschädigt sind; anderen Dateien werden ignoriert.

- Konsultieren Sie die Liste kompatibler Geräte im Internet.

Anforderungen an Medienquellen und Audiodateien

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet.

Medienquellen

 SD- und MMC-Speicherkarten gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32, XFAT oder VFAT (max. 2 GB), sowie SDHC- und SDXC-Speicherkarten.

 USB-Datenträger mit Spezifizierung 2.0 gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT (max. 2 GB).

Voraussetzungen zum Abspielen

- MP3-Dateien (.mp3) mit einer Bitrate von 8 bis 320 kbit/s oder variabel.
- WMA-Dateien (.wma) von bis zu 9.2 Mono/Stereo ohne Kopierschutz.
- Wiedergabelisten in den Formaten PLS, M3U, WPL und ASX.
- Wiedergabelisten mit nicht mehr als 1000 Elementen oder 20 kB.
- Datei- und Verzeichnisnamen mit nicht mehr als 256 Zeichen.
- In Speicherkarten: maximal 1000 Ordner und maximal 2048 Archive.

Medienquellen

 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth^{®a1}.

Voraussetzungen zum Abspielen

– Der externe Mediaplayer muss das A2DP-Bluetooth-Profil unterstützen.

^{a1} Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger am besten zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

Abhängig von der Größe, dem Gebrauchsstatus (Kopie- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und der Dateiart, kann die Lesezeit des Datenträgers deutlich variieren.

Playlists legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlists sind keine Dateien gespeichert. Playlists werden nicht abgespielt, wenn die Dateien des Datenträgers nicht auf dem Pfad gespeichert sind, wohin die Playliste verweist.

Hinweis

- **Verwenden Sie für die Speicherkarten keine Adapter.**
- **Wir übernehmen für beschädigte oder verlorengangene Dateien auf dem Datenträger keinerlei Verantwortung.**

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordern beachten

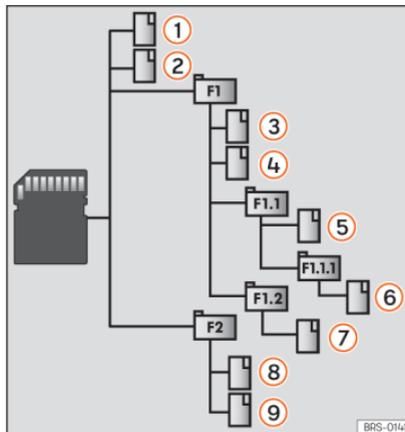


Abb. 14 Mögliche Struktur einer Audio-CD.

Die auf Datenträger gespeicherten Audio-Dateien  sind oft in Dateiodnern  und Playlists geordnet , um so eine bestimmte Wiedergabefrequenz festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlists unterei-

inander in numerischer oder alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer konventionellen Audio-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner  » **Abb. 14** enthält, die wie folgt wiedergegeben werden:¹⁾

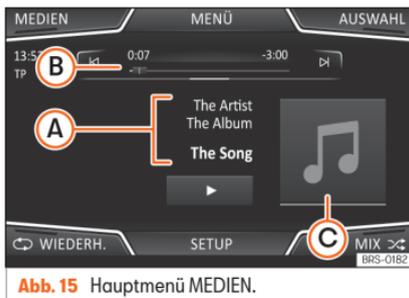
1. Titel **1** und **2** im Stammverzeichnis (Root)
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis (Root)
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**

Hinweis

- **Die Wiedergabefrequenz kann durch die Wahl von unterschiedlichen Wiedergabemodi geändert werden** » Seite 24.
- **Die Playlists aktivieren sich nicht automatisch. Sie müssen gewollt über das Menü der Titelauswahl ausgewählt werden** » Seite 26.

¹⁾ Im Menü Einstellungen Medien muss die Funktion **Mix/Repeat inklusiv Unterordner** aktiviert sein.

Hauptmenü MEDIEN



Über das Hauptmenü *MEDIEN* können unterschiedliche Medienquellen ausgewählt und abgespielt werden.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MEDIA**, um das Hauptmenü *MEDIEN* » **Abb. 15** zu öffnen.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Medienquelle wird an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Die derzeit gespielte Medienquelle wird beim Drücken der Funktionsfläche **MEDIEN** » **Abb. 16** im Pull-down-Menü angezeigt.

Wenn keine Medienquelle zur Auswahl steht, wird das Hauptmenü *MEDIEN* gezeigt.

Funktionstasten im Hauptmenü Medien

Funktionsfläche: Funktion	
MEDIEN	Zur Auswahl einer anderen Medienquelle drücken » Seite 25 . SD-Karte : SD-Speicherkarte. Bluetooth Audio : Audio des Bluetooth. USB : USB-Datenträger. AUX : externe Audioquelle.
AUSWAHL	Öffnet die Titelliste » Seite 26 .
◀ oder ▶	Titelwechsel im Medien-Betrieb oder schneller Vorlauf/Rücklauf » Seite 25 .
 	Die Wiedergabe wird gestoppt. Die Funktionsfläche wechselt zu ▶ » Seite 25 .
▶	Die Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionsfläche ▶ wechselt zu » Seite 25 .
EINSTELLUNGEN	Öffnet das Menü Media-Einstellungen .
↺	Alle Titel wiederholen. Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Einstellungen Medien Mix/Repeat/Scan inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen.
↺	Derzeit gespielten Titel wiederholen.
↺	Zufallswiedergabe.

Anzeigen und mögliche Symbole

Anzeige: Bedeutung	
A » Abb. 15	Anzeige mit der Information des Titels. Audiodateien: Anzeige von Namen des Interpreten, Albumtitel und Liedtitel .
B » Abb. 15	Abgelaufene Wiedergabezeit. Die Zeitleiste ermöglicht es, den gewünschten Wiedergabemoment auszuwählen.
C » Abb. 15	Anzeige des Albumcovers: Wenn sich in einem Ordner/Album mehrere Cover befinden, zeigt das System nur eines davon an. Das System priorisiert die Ansicht der Cover auf folgende Weise: 1. Cover in der Datei/den Dateien. 2. Bild im Ordner der Dateien. 3. Standardmäßiges Symbol der abgespielte Medienquelle.
Hinweis	
Beim Einlegen der Medienquelle wird die Wiedergabe nicht automatisch beginnen, sie muss vom Benutzer ausgewählt werden. Beim Herausnehmen wird die Medienquelle ebenfalls nicht wechseln.	

Medienquelle wechseln



Abb. 16 Medienquelle wechseln.

- Im Hauptmenü **MEDIEN** wiederholt die Informationstaste **MEDIA** drücken, um die verfügbaren Medienquellen nacheinander durchzuschalten.
- **ODER:** Im Hauptmenü die Funktionsfläche **MEDIEN** »» Abb. 16 antippen und gewünschte Medienquelle wählen.

In einem Zusatzfenster werden nicht auswählbare Medienquellen als deaktiviert angezeigt (in grau).

Wenn eine zuvor gespielte Medienquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Wahlweise auswählbare Medienquellen

Funktionstaste: Medienquelle

SD-Karte: SD-Speicherkarte »» Seite 27.

Funktionstaste: Medienquelle

USB: USB-Datenträger »» Seite 27.

BT-Audio: Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth »» Seite 28.

AUX: Externe Audioquelle, angeschlossen über Multimediatbuchse AUX-IN »» Seite 30.

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIEN



Abb. 17 Hauptmenü MEDIEN.

Die Titel der derzeit gehörten Medienquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann eine Playliste **weder** verlassen noch die Wiedergabe einer Playliste gestartet werden. Beide Aktionen müssen manuell über das Menü zur Titelauswahl erfolgen »» Seite 26.

Steuerung über das Hauptmenü MEDIEN

Aktion	Funktion
Tippen Sie die Funktionsfläche [K] <i>einmal kurz</i> an.	An den Anfang des aktuellen Titels. Bei einer Titellaufzeit von weniger als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt.
Tippen Sie die Funktionsfläche [K] <i>zweimal hintereinander kurz</i> an.	Bei einer Titellaufzeit von mehr als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt, und vom ersten Titel wird zum letzten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Tippen Sie die Funktionsfläche [B] <i>einmal kurz</i> an.	Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Funktionsfläche [K] <i>gedrückt halten</i> .	Schneller Rücklauf.
Funktionsfläche [B] <i>gedrückt halten</i> .	Schneller Vorlauf.

Einen Titel aus der Liste auswählen

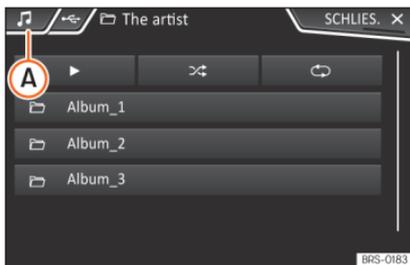


Abb. 18 Ordnerliste.

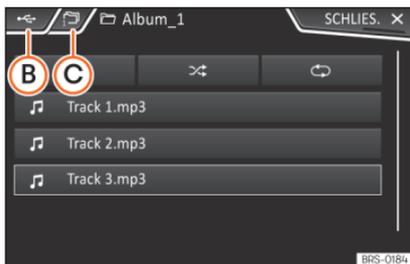


Abb. 19 Liste der Audiodateien.

Audiodatei-/Ordnerliste öffnen

- Im Hauptmenü **MEDIEN** die Funktionsfläche **MEDIEN** » » Abb. 18 antippen, um die Titelliste zu öffnen. Der abgespielte Titel wird markiert » » Abb. 19.

Suchen Sie die Titel-/Ordnerliste und tippen Sie den gewünschten Titel bzw. Ordner an. Wenn Titelinformationen verfügbar sind, werden Titelname (bei Audio-CDs) oder Dateiname (MP3) anstelle von **Titel + Nr.** angezeigt.

Funktionsfläche: Funktion

A » » Abb. 18	Öffnen Sie das Menü Quellen . Antippen, um andere Medienquellen auszuwählen.
B » » Abb. 19	Zeigt die aktuell gewählte Quelle an. Wenn Sie drücken, kommen Sie zur Wurzel des angezeigten Gerätesymbols. SD-Karte : SD-Speicherkarte. USB : USB-Datenträger. BT-Audio* : Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth®. AUX : Externe Audioquelle, angeschlossen über Multimediabuchse AUX-IN.
C » » Abb. 19	Funktionsfläche antippen, um den der Medienquelle übergeordneten Ordner zu öffnen. Nach mehrmaligem Antippen erscheint die aktuell ausgewählte Medienquelle. Tippen Sie diese an, um den Inhalt der Quelle zu durchsuchen. Die Nummer, die im Ordner erscheint, zeigt die Verzeichnisebene an » » Abb. 19.
▶	Spielt den ersten Titel ab.

Funktionsfläche: Funktion

↺	Alle Titel wiederholen. Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Media-Einstellungen <input checked="" type="checkbox"/> Mix/Repeat/inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen.
↻	Zufallswiedergabe. Umfasst alle Titel, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Media-Einstellungen <input checked="" type="checkbox"/> Mix/Repeat/inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen.
SCHLIESSEN x	Schließt die Titelliste.

i Hinweis

Titel, Ordner und Playlists können auch durch Drehen des rechten Einstellknopfs ausgewählt und durch Drücken aufgerufen bzw. geöffnet werden.

Speicherkarte einschieben oder entnehmen

Speicherkarte einschieben

Kompatible Speicherkarte, mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den Speicherkartenschacht einschieben »» **Abb. 1** (9), »» **Abb. 2** (9), bis sie einrastet.

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschleibeposition und Speicherkarte prüfen.

Speicherkarte entnehmen

Die eingeschobene Speicherkarte muss zur Entnahme vorbereitet werden.

- Drücken Sie im Hauptmenü **MEDIEN** die Funktionsfläche **SETUP**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen. **Oder:** Infotainment-Taste **MENU** drücken und gleich darauf **System** antippen, um das Menü **Einstellungen System** zu öffnen.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **SD-Karte sicher entnehmen**. Nach Schließen des Speicherkartensystems erscheint im Bildschirm eine Meldung, dass die Karte jetzt entnommen werden kann.
- Drücken Sie auf die eingelegte Speicherkarte. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgabeposition.
- Speicherkarte entnehmen.

Unlesbare Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, erscheint die entsprechende Anzeige.

Externer Datenträger an den USB-Port angeschlossen

Länder- und ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug über einen USB-Anschluss verfügen. Einbauort siehe »» **Buch Bedienungsanleitung**.

Audiodateien eines an den USB-Port angeschlossenen externen Datenträgers können über das Infotainment-System abgespielt und verwaltet werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben »» **Seite 22**.

Hinweise und Einschränkungen

Die Kompatibilität mit Geräten von Apple™ und anderen Media-Playern ist ausstattungsabhängig.

Über die USB-Schnittstelle wird die USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Externe Festplatten mit einer Kapazität vom mehr als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Medienquellen beachten »» **Seite 22**.

iPod™, iPad™ y iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPods™, iPads™ oder iPhones™ mit dem geräteeigenen USB-Kabel an den USB-Port des Fahrzeugs angeschlossen und als Audioquellen verwendet werden.

Wenn ein iPod™, iPad™ oder iPhone™ angeschlossen ist, werden auf der obersten Auswahlenebene die iPod™-spezifischen Listensichten **Wiedergabelisten**, **Interpreten**, **Alben**, **Titel**, **Podcasts** usw.) angezeigt. »

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers¹⁾

Das Gerät ist nicht kompatibel

Ursache	Vorgehensweise
Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen. Wenn möglich, aktualisieren Sie die Software des externen Datenträgers.

Das Gerät funktioniert nicht

Ursache	Vorgehensweise
Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.

Verbindung trennen

Die verbundenen Datenträger **müssen** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

- Drücken Sie im Hauptmenü Medien die Funktionsfläche **SETUP**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.

¹⁾ Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™, - iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

- Drücken Sie die Funktionstaste **USB-Stick sicher entfernen**. Nach Schließen des Systems erscheint auf dem Bildschirm eine Meldung, dass der Datenträger jetzt entnommen werden kann.
- Der Datenträger kann jetzt getrennt werden.

Hinweis

- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port  mit dem Infotainment-System verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**
- **Wird das angeschlossene Gerät nicht erkannt, trennen Sie die Verbindung aller angeschlossenen Geräte und schließen Sie das Gerät erneut an.**
- **Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!**

Anschluss einer externen Audioquelle über Bluetooth®

In der Betriebsart Bluetooth-Audio können die Audiodateien einer externen Audioquelle, die über Bluetooth® verbunden ist, über die Autolautsprecher wiedergegeben werden wie z. B. ein Mobilfunktelefon (Bluetooth-Audio Wiedergabe).

Voraussetzungen

- Die Bluetooth® Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.
- Im Menü **Einstellungen Bluetooth** muss die Funktion **Audio Bluetooth (A2DP/AVRCP)** aktiviert sein.

Die Audio-Übertragung per Bluetooth® beginnen

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainment-System herabsetzen.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MEDIA**.

- Funktionsfläche **(MEDIEN)** antippen und **(BT-Audio)** wählen.
- **(Neues Gerät suchen)** antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu verbinden »» Seite 32.
- **ODER:** Externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems und dem Bildschirm der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainment-System im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainment-System gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Die verfügbaren Funktionen sind von Bluetooth®-Audioprofil abhängig, das vom angeschlossenen externen Media-Player unterstützt wird.

Bei Media-Playern, die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn

zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über das Infotainment-System möglich sein.

Hinweis

- **Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth-Audioquellen, kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.**
- **Schalten Sie die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, an einer verbundenen Bluetooth-Audioquelle grundsätzlich aus, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.**
- **Je nach angeschlossenen externen Abspielgerät, kann die Reaktionszeit des Systems variieren.**
- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth und über den USB-Port mit dem Infotainment-System verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**

Medien-Einstellungen

Medien-Einstellungen

- Wählen Sie das Hauptmenü Medien durch Drücken der Infotainment-Taste **(MEDIA)**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **(Einstellungen)**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.

Funktionsfläche: Effekt

(Verkehrsfunk (TP)): die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert »» Seite 19. Wenn die Funktionsfläche deaktiviert ist (grau), muss zuerst die Funktionsfläche **(Verkehrsfunk (TP))** im Menü Einstellungen FM aktiviert werden »» Seite 20.

(Mix/Repeat inklusive Unterordner): Die Unterordner werden im ausgewählten Wiedergabemodus berücksichtigt »» Seite 24.

(Setup Bluetooth): »» Seite 40.

(USB-Gerät sicher entfernen): Das System schließt das USB-Gerät, dieses kann anschließend sicher entnommen werden.

(SD-Karte sicher entnehmen): Das System schließt die SD-Karte, diese kann anschließend sicher entnommen werden.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN

Länder- und ausstattungsabhängig kann eine Multimediabuchse AUX-IN vorhanden sein
 »» Buch Bedienungsanleitung.

Für den Anschluss der externen Audioquelle an die AUX-IN-Buchse ist ein geeignetes Anschlusskabel mit 3,5 mm Klinkenstecker erforderlich, der in die AUX-IN-Buchse des Fahrzeugs eingesteckt wird.

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben und kann **nicht** über das Infotainment-System gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** auf dem Bildschirm angezeigt.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Verringern Sie die Lautstärke des Infotainment-Systems.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü **MEDIEN** die Funktionsfläche **(MEDIEN)** antippen und **(AUX)** wählen.

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der ande-

ren Audioquellen angepasst werden »» Seite 56.

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Tätigkeit	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainment-System.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .
Abziehen des Steckers von der Multimediabuchse AUX-IN.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .

Hinweis

- **Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.**
- **Wenn die externe Audioquelle über die 12 Volt Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.**

Telefonmodus*

Einführung in das Telefonsteuerungssystem

Allgemeine Hinweise

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainment-System verwendet werden, wenn ein Mobiltelefon über Bluetooth® mit dem » Seite 33 verbunden ist.

Um sich mit dem Infotainment-System zu verbinden, muss das Mobiltelefon über die **Funktion Bluetooth®** verfügen.

Ist kein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbunden, steht das Telefonsteuerungssystem nicht zur Verfügung.

Die Bildschirmanzeigen der Telefonmenüs sind abhängig vom benutzten Mobiltelefon. Abweichungen sind möglich.

Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Weitere Informationen über kompatible Bluetooth® erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehörs.

Wenn Sie zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Infotainment-System ein sonderbares

Verhalten feststellen, versuchen Sie, das Mobiltelefon auszuschalten und neu einzuschalten.

In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. Es ist jedoch möglich, dass elektronische Geräte in einigen Fällen nicht gegen die HF-Signale des Telefonsteuerungssystems abgeschirmt sind. In solchen Fällen kann es zu Störungen kommen.

⚠ ACHTUNG

Telefonieren bzw. das Bedienen des Mobiltelefons während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- **Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.**
- **Wählen Sie die Lautstärkeeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).**
- **In Gebieten ohne oder mit mangelhafter Mobilfunknetzversorgung sowie in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch ggf. abgebrochen bzw. kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!**

⚠ ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall unkontrolliert durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- **Mobiltelefon während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentfaltungsbereiche befestigen.**

⚠ ACHTUNG

Ein eingeschaltetes Mobiltelefon kann Störungen im Herzschrittmacher verursachen, wenn es direkt über diesem getragen wird.

- **Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher muss ein Mindestabstand von etwa 20 Zentimetern eingehalten werden, da Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.**
- **Ein eingeschaltetes Mobiltelefon darf nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.**
- **Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.**

ⓘ VORSICHT

Fahren bei hoher Geschwindigkeit, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können das Telefonieren im Fahrzeug beeinträchtigen.

»

Hinweis

- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- Wenn Sie das das Telefonsteuerungssystem an ein Bluetooth®-Gerät anschließen möchten, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Gerätes. Bitte nur kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon und die Bluetooth-Funktion für Mobiltelefone an Orten mit Explosionsgefahr aus. Diese Orte sind zwar meistens, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »»  **in Allgemeine Hinweise auf Seite 31.** Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten! Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder im Mobilfunknetz einbuchen, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Telefonsteuerungssystem getrennt wird.

VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften bzw. wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und das Telefonsteuerungssystem immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie ermöglicht den Anschluss eines Mobiltelefons an das Telefonsteuerungssystem Ihres Fahrzeugs. Um das Telefonsteuerungssystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth®-Technologie zu verwenden, müssen die beiden Geräte zuvor miteinander gekoppelt werden.

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone erkennen und verbinden sich automatisch beim Einschalten der Zündung, wenn bereits vorher eine Verbindung hergestellt wurde. Dabei muss das Mobiltelefon selbst sowie die Bluetooth®-Funktion am Mobiltelefon eingeschaltet sein und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten müssen getrennt sein.

Die Bluetooth®-Verbindungen sind kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth-Profil®

Wenn ein Mobiltelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden ist, findet ein Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile statt.

- **Profil Bluetooth Freisprechvorrichtung (HFP):** Wenn Ihr Telefon über HFP mit dem Telefonmanager verbunden ist, können Sie über die Freisprechvorrichtung drahtlose Gespräche führen. Für diese Funktion sind außerdem weitere Bluetooth-Profile wie zum Herunterladen des Telefonbuchs erforderlich.
- **Audio-Profil (A2DP):** Bluetooth Profil zur Audio-Übertragung in Stereo-Qualität. Über diese Funktion kann außerdem eine Verbindung zu weiteren zusätzlichen Bluetooth-Profilen zur Steuerung und Überwachung der Wiedergabe hergestellt werden.

ⓘ VORSICHT

- Um zu verhindern, dass sie über die Lautsprecher zu hören sind, sollten die Tasten- und Hinweistöne des Mobiltelefons ausgeschaltet sein. Trennen Sie ggf. den Kopfhörer vom verbundenen Mobiltelefon, das Sie an das System anschließen möchten.

Ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System koppeln und verbinden

Um ein Mobiltelefon über das Infotainment-System bedienen zu können, müssen beide Geräte **ein Mal** miteinander gekoppelt werden.

Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, die Kopplung bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. In einigen Ländern besteht keine Möglichkeit, die Kopplung in einem fahrenden Fahrzeug durchzuführen.

Voraussetzungen

Folgende Einstellungen im Mobilfunktelefon und Infotainment-System müssen gewährleistet sein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Die **Bluetooth-Funktion**® des Mobiltelefons und des Infotainment-Systems muss aktiviert sein, ebenso die Sichtbarkeit.

- Die **Tastensperre** am Mobiltelefon muss ausgeschaltet sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Nach Einschalten der Zündung wird die Sichtbarkeit der **Bluetooth-Funktion**® aktiviert.

Während der Kopplung müssen die Daten über die Tasten des Mobilfunktelefons eingegeben werden. Halten Sie dazu Ihr Mobiltelefon bereit.

Kopplung des Mobiltelefons starten

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion des mobilen Geräts aktiviert und sichtbar ist.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **PHONE**.
- Funktionstaste **Telefon suchen** antippen.

ODER:

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **PHONE**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Setup**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Telefon auswählen** und anschließend auf **Suchen**.

ODER:

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **PHONE**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Setup**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Bluetooth**.

- Drücken Sie die Funktionsfläche **Geräte suchen**.

ODER:

- Stellen Sie die Verbindung direkt über das Mobilgerät her.

Der Name der Bluetooth-Funktion Ihres Infotainment-Systems zeigt sich in **Setup** > **Bluetooth** > **Name** »» Seite 40.

Der Suchvorgang kann bis zu einer Minute dauern. Das System aktualisiert den Namen der gefundenen Bluetooth Geräte auf dem Bildschirm dynamisch.

Wenn die Suche beendet ist, werden auf dem Bildschirm die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Wählen Sie das Infotainment-System oder Mobilfunktelefon, das Sie verbinden möchten, aus der Liste der gefundenen Bluetooth Geräte aus. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, dass zum Beenden der Verbindung zwischen beiden Geräten zusätzliche Daten im Mobilfunktelefon und im Infotainment-System eingegeben werden müssen.
- Wenn erforderlich, bestätigen Sie die Kopplung mit dem Mobilfunktelefon.
- Geben Sie über das Mobilfunktelefon den PIN Code ein und bestätigen ihn, so wie es auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt wird.



ODER:

- Vergleichen Sie den auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigten PIN-Code mit demjenigen, der auf dem Mobiltelefon erscheint. Wenn er übereinstimmt, müssen Sie ihn auf **beiden** Geräten bestätigen.

Jetzt sind das Infotainment-System und das Mobilfunktelefon untereinander verbunden.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird das Hauptmenü *Telefon* angezeigt. Das Telefonbuch und die im Mobiltelefon gespeicherten Anruflisten werden geladen, sobald die Anfragen im Mobiltelefon angenommen wurden. Die Dauer des Ladevorgangs ist vom Umfang der im Mobiltelefon gespeicherten Daten abhängig. Nach dem Ladevorgang sind die Daten im Infotainment-System verfügbar.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Mit dem Infotainment-System können bis zu 20 Mobiltelefone verbunden werden. Aber es kann immer nur ein einziges Mobiltelefon an das Profil der Freisprecheinrichtung und ein anderes an das Profil Audio Bluetooth angeschlossen werden.

Beim Einschalten des Infotainment-Systems wird automatisch eine Verbindung zu dem Mobiltelefon hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobiltelefon keine Verbindung aufgebaut werden, versucht das Telefonsteuerungssystem automatisch eine

Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt ca **10 Meter**. Die aktive Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn diese Reichweite überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald das Gerät innerhalb der Bluetooth®-Reichweite wieder gefunden wird.

Wenn die maximale Anzahl an gekoppelten Geräten erreicht ist und man ein weiteres verbinden möchte, so tritt dieses automatisch an die Stelle des am wenigsten benutzten Gerätes. Wenn es durch ein anderes ersetzt werden soll, muss der Benutzer es vorher löschen. Dazu:

- Funktionsfläche **Einstellungen** im Modus *Telefon* drücken.
- Funktionsfläche **Bluetooth** antippen.
- Funktionsfläche **Gekoppelte Geräte** antippen.
- In der Liste der verbundenen Geräte Funktionsfläche **☒** hinter dem zu löschenden Mobiltelefon antippen und anschließend auf **Löschen**, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis

- **Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Übertragung der Daten der Agenda des Mobiltelefons bestätigen.**

- **Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Mobiltelefon keine zur Annahme ausstehende Anfrage vorhanden ist. In diesem Fall könnten einige Funktionen im Menü Telefon gesperrt sein.**

Beschreibung des Telefonsteuerungssystems

Einführung

Einige Funktionen und Einstellungen können nur bei stehendem Fahrzeug durchgeführt werden und sind nicht auf allen Mobiltelefonen verfügbar.

Mit Hilfe des Telefonmanagers kann man über Bluetooth bis zu zwei Mobilfunktelefone mit dem Infotainment-System verbinden (z. B. eines als Bluetooth-Audioplayer und das andere als Telefon mit Freisprecheinrichtung).

Hinweis

- **Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.**
- **Einige Netze erkennen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und unterstützen nicht alle Dienste.**

Hauptmenü Telefon



Abb. 20 Hauptmenü Telefon.

Zuordnung eines Benutzerprofils

Die Telefonbuchdaten, Anruflisten und gespeicherten Kurzwahlstellen werden im Telefonsteuerungssystem einem Benutzerprofil zugeordnet und im System gespeichert. Diese Informationen stehen immer dann zur Verfügung, wenn das Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System verbunden wird.

Nach der ersten Verbindung können ein paar Minuten vergehen, bis die Daten des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind. Beim erneuten Einschalten des Mobiltelefons (z. B. auf der nächsten Reise) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Wenn bei bestehender Verbindung Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons geändert wurde, kann eine manuelle Aktualisierung der

Daten im Menü **Einstellungen des Benutzerprofils** gestartet werden.

Die Telefonverwaltung erlaubt das Speichern von maximal vier Benutzerprofilen für Mobilfunktelefone. Wenn Sie ein weiteres Mobilfunktelefon assoziieren/anschließen möchten, ersetzt dieses automatisch das älteste Benutzerprofil.

Funktionsflächen des Telefonsteuersystems

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **PHONE**, um das Hauptmenü *Telefon*.

Funktionsfläche: Funktion »» Abb. 20

A	Name des verbundenen Mobilfunktelefons. Drücken Sie auf den Namen und gehen Sie in das Menü Telefon auswählen .
B	Kurzwahlstellen, denen eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zugewiesen werden kann.
C	Bewegt sich zwischen verschiedenen Schnellwahlstellen.
NR. WÄHLEN	Zum Öffnen des Ziffernblocks zur Eingabe einer Rufnummer »» Seite 36.
KONTAKTE	Zum Öffnen des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons »» Seite 37.

Funktionsfläche: Funktion »» Abb. 20

AKTIVIEREN	Zum Aktivieren der Sprachbedienung des verbundenen Mobilfunktelefons (kompatibel mit Android- und Apple-Geräten).
ANRUF	Zum Öffnen der Anruflisten des verbundenen Mobilfunktelefons.
EINSTELLUNGEN	Um das Menü Telefon einstellen .

⚠ ACHTUNG

Denken Sie daran, dass der Fahrer das Telefon während der Fahrt nicht betätigen darf.

Anzeigen und Symbole des Telefonsteuerungssystems



Abb. 21 Aktives Gespräch.



Abb. 22 Abwicklung mehrerer Anrufe.

Anzeige: Bedeutung »» Abb. 21

- A** Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers), bei dem das Mobiltelefon angemeldet ist.

Anzeige: Bedeutung »» Abb. 21

- B** Anzeige der Telefonnummer oder des gespeicherten Namens »» Seite 40.
- ☎ Drücken, um einen Anruf **anzunehmen**.
- ☎ Drücken Sie **um einen Anruf zu beenden**.
- ☎ **ODER:** Drücken, um einen eingehenden Anruf **abzulehnen**.
- 🔕 Drücken, um den Klingelton während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
- 🎤 Drücken, um das Mikrofon während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
- 🔋 Ladestatus eines Mobiltelefons, das mit der „Freisprecheinrichtung“ (HFP) Bluetooth® verbunden ist.
- 📶 Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Privat-Modus

Der Privat-Modus kann nur während eines Gesprächs aktiviert werden.

Den Privat-Modus aktivieren oder deaktivieren:

- Drücken Sie die Taste **☎**, um den Privatmodus ein- bzw. auszuschalten.

Mit aktiviertem Privat-Modus wechseln das aktive Audio und Mikrofon auf das mit dem Freisprechprofil verbundene Mobilfunktele-

fon. Beim Deaktivieren wechselt das Audio wieder auf das Audio-System des Fahrzeugs. Diese Konfiguration ist nur bei einem aktiven Anruf anwendbar, sodass das Audio bei nachfolgenden Anrufen standardmäßig wieder auf das System des Fahrzeugs wechselt.

Mehrere Anrufe

Das Telefonsteuerungssystem ermöglicht es dem Benutzer, bis zu drei Anrufe auf dem Bildschirm abzuwickeln »» **Abb. 22**.

Nur einer der Anrufe kann dabei aktiv sein.

! Hinweis

Die Funktion für mehrere Anrufe unterliegt den Serviceleistungen, die mit der SIM-Karte des Benutzers verbunden sind.

Menü Telefonnummer eingeben



Abb. 23 Menü Telefonnummer eingeben.

Menü öffnen Telefonnummer eingeben

Im Hauptmenü *Telefon* auf die Funktionsfläche (NR. WAHLEN) drücken.

mögliche Funktionen

Telefonnummer eingeben	Telefonnummer über die Tastatur eingeben. Funktionsfläche  antippen, um ein Telefongespräch zu führen.
Kontakt aus der Liste auswählen	Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontakts über die Tastatur ein. In der Kontaktliste werden die verfügbaren Einträge angezeigt. Wählen Sie in der Kontaktliste den gewünschten Kontakt, um ein Telefongespräch zu führen.
 Pannenanruf	Drücken Sie die Funktionsfläche, um im Falle einer Panne Hilfe zu rufen. Dazu steht Ihnen der Service der SEAT Betriebe mit Ihrem Mobil-Service zur Verfügung.
 Inforuf	Drücken Sie die Funktionsfläche, um Information über die Marke SEAT und die abgeschlossenen Zusatzleistungen im Bezug auf Verkehr und Reisen zu bekommen.

mögliche Funktionen

 Mailbox	Drücken Sie die Funktionsfläche  Mailbox, um den Anruf durchzuführen. ODER: Drücken Sie die Funktionsfläche  etwa 2 Sekunden, um den Anruf durchzuführen. Wenn Sie die Nummer der Mailbox noch nicht gespeichert haben, geben Sie sie ein und bestätigen Sie mit  .
---	---

Hinweis

- Die Pannen- und Inforufe können auf Ihrer Telefonabrechnung zu Zusatzkosten führen.
- Wenn die Telefongesellschaft nicht aus demselben Land stammt, in dem das Fahrzeug gekauft wurde, sind möglicherweise keine Pannen- und Inforufe möglich. Kontaktieren Sie Ihren SEAT-Vertragshändler.

Menü Telefonbuch (Kontakte)



Abb. 24 Menü Kontakte.



Abb. 25 Suchmaske.

Nach der ersten Kopplung kann es etwas dauern, bis die Daten aus dem Telefonbuch¹⁾ des verbundenen Mobiltelefons im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Je nach »

¹⁾ Je nach Gerät werden nur die Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

Umfang der zu übertragenden Daten kann dieser Vorgang einige Minuten dauern. Möglicherweise müssen Sie die Übertragung der Daten auf das Mobiltelefon bestätigen.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Telefongesprächs aufgerufen werden.

Drücken Sie im Hauptmenü *Telefon* die Funktionsfläche **Kontakte**, um auf das Telefonbuch zuzugreifen.

mögliche Funktionen

Kontakt aus der Liste auswählen

Suchen Sie in der Liste und drücken Sie auf den Namen des gewünschten Kontakt, um einen Anruf zu beginnen.

ODER: Wenn unter dem Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, tippen Sie zuerst auf den Pfeil ▾ und dann auf die gewünschte Nummer, um den Anruf durchzuführen. Um die Nummer vor dem Aufruf zu bearbeiten, drücken Sie ↗.

mögliche Funktionen

Kontaktsuche über die Suchmaske

Drücken Sie die Funktionsfläche **Suchen** » Abb. 24, um die Suchmaske zu öffnen.

Geben Sie in der Suchmaske den gesuchten Namen ein » Abb. 25.

Unter dem Eingabefeld auf der linken Seite die Zahl der passenden Ergebnisse dargestellt. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Liste zu wechseln.

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen Sie ihn an, um den Anruf durchzuführen.

i Hinweis

Wenn eine Nummer vor dem Anruf bearbeitet wird, wird diese nicht im Telefonbuch gespeichert, sondern nur für den Anruf verwendet.

Menü Anrufe (Anruflisten)



Abb. 26 Menü Anruflisten.

- Tippen Sie im Hauptmenü *Telefon* auf die Funktionsfläche **Anrufe**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **FILTER**.
- Wählen Sie die gewünschte Anrufliste aus: **Alle**, **Verpasste**, **Angerufene** oder **Empfangene**.

Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Mögliche Anzeigen im Menü Anrufe

Anzeige: Bedeutung

Verpasste: Anzeige der Rufnummern der Anrufe in Abwesenheit bzw. nicht angenommener Anrufe.

Angerufene: Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem gewählt wurden.

Anzeige: Bedeutung



Empfangene: Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem angenommen wurden.



Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Kurzwahlmenüs zum Telefonbuch



Abb. 27 Direktaufrufstasten

Tastaturkürzel zum Telefonbuch

Über diese Tasten kann direkt auf die Kontakte des Telefonbuchs zugegriffen werden, die mit dem gewählten Zeichen beginnen.

Liegt kein Kontakt mit dem entsprechenden Zeichen vor, wird der unmittelbar folgende Kontakt angezeigt.

Durch schnelles mehrfaches Drücken kann man sich durch die Zeichen innerhalb der Schaltflächen bewegen.

Um die Buchstaben der Tasten zu ändern, drücken und wählen Sie die Pfeiltasten < und >.

Schnellwahlstasten

Die Kurzwahlstasten können mit jeweils einer Rufnummer aus dem Telefonbuch belegt werden » Abb. 27 A.

Alle Kurzwahlstasten müssen manuell bearbeitet werden und sind einem Benutzerprofil zugeordnet. Es können bis zu 12 Favoriten auf den Kurzwahlstasten gespeichert werden.

Mögliche Funktionen

Kurzwahlstasten belegen

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie auf eine **freie** Kurzwahlstaste.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Mögliche Funktionen

Belegte Kurzwahlstasten bearbeiten

Halten Sie im Hauptmenü *Telefon* eine **belegte** Kurzwahlstaste gedrückt, bis sich das Menü *Kontakte* öffnet.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Um das Menü *Kontakte* zu schließen, ohne die Änderungen anzuwenden, drücken Sie die Funktionsfläche **ZURÜCK**.

Belegte Kurzwahlstasten löschen

Telefonnummern, die bestimmten Kurzwahlstasten zugeordnet wurden, können im Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » **Favoriten verwalten** » Tab. auf Seite 40 gelöscht werden.

Verbindung über Kurzwahlstaste herstellen

Drücken Sie kurz im Hauptmenü *Telefon* eine **zugewiesene** Kurzwahlstaste, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer herzustellen.



Hinweis

Die auf den Kurzwahlstasten gespeicherten Kontakte werden **NICHT** automatisch aktualisiert. Wenn ein auf einer Kurzwahlstaste des Mobiltelefons gespeicherter Kontakt



geändert wird, muss die Kurzwahltaste erneut belegt werden.

Telefoneinstellungen

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP**.

Funktionsfläche: Funktion

Telefon auswählen: Wählen Sie in der Liste das Mobiltelefon aus, das über das Infotainment-System an das Profil der Freisprecheinrichtung angeschlossen werden soll.

ODER: Drücken Sie **Suchen**, um ein neues Mobiltelefon anzuschließen.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Bluetooth-Einstellungen** » Seite 40.

Nutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » Seite 40.

Bluetooth-Einstellungen®

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP** und danach die Funktionsfläche **Bluetooth**.

Funktionsfläche: Funktion

Bluetooth: Drücken Sie darauf, um Bluetooth® zu deaktivieren. Alle aktiven Verbindungen werden ausgeschaltet.

Sichtbarkeit: Bluetooth®-Sichtbarkeit ein- und ausschalten.

Sichtbar: Die Bluetooth® Sichtbarkeit ist aktiv.

Verdeckt: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss für die externe Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainment-System aktiviert sein. Wenn ein Bluetooth-Audiogerät aktiviert ist und etwas abspielt, wird die Sichtbarkeit automatisch auf **Unsichtbar** eingestellt.

Name: Sichtbarkeit oder Änderung des Namens des Bluetooth®-Infotainment-Systems. Besagter Name ist derjenige, der bei den anderen Bluetooth®-Geräten erscheint.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Zum Ein- und Ausschalten von Bluetooth®-Geräten und -Profilen.

Geräte suchen: Suche nach sichtbaren Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainment-Systems befinden. Die **maximale** Reichweite ist etwa **10 Meter**.

Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® an das Infotainment-System angeschlossen werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein » Seite 28.

Einstellungen Benutzerprofil

Im Hauptmenü *Telefon* drücken Sie die Funktionsfläche **SETUP** und anschließend die Funktionsfläche **Benutzerprofil**.

Funktionsfläche: Funktion

Favoriten verwalten: Kurzwahltasten bearbeiten.

Belegte Kurzwahltaste: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

Freie Kurzwahltaste: Antippen, um eine Nummer aus dem Telefonbuch auf der Kurzwahltaste zu speichern.

Mailboxnummer: Zur Eingabe bzw. Änderung der Mailboxnummer.

Sortierung nach: Zur Festlegung der Reihenfolge, in der die Telefonbucheinträge angezeigt werden (**Vorname** und **Nachname** oder umgekehrt).

Kontakte importieren: Antippen, um das Telefonbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Telefonbuch zu aktualisieren.

Klingelton auswählen¹⁾: Zur Auswahl des Klingeltons aus einer Liste vordefinierter Melodien (Klingeltöne). Der ausgewählte Klingelton wird wiedergegeben und bleibt beim Verlassen des Untermenüs eingestellt.

Funktionsfläche: Funktion

Hinweis: Mobiltelefon vergessen: Wenn bereits eine aktive Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, wird die Meldung **„Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht“** beim Ausschalten der Zündung angezeigt.

^{a1} Je nach verwendetem Mobiltelefon wird der ausgewählte bzw. im Mobiltelefon eingestellte Klingelton wiedergegeben. Wenn das Mobiltelefon diese Funktion nicht unterstützt, wird sie nicht angezeigt.

Hinweis

Bei einigen Telefonen muss ein Neustart durchgeführt werden, um die hinzugefügten Kontakte erneut herunterzuladen.

Connectivity Box* / Wireless Charger*



Abb. 28 Mittelkonsole: Connectivity Box (Arona, Ibiza)



Abb. 29 Mittelkonsole: Connectivity Box (Ateca)

Die Connectivity Box besitzt verschiedene Funktionen, die die Verwendung des Mobilgeräts erleichtern.

Dabei handelt es sich um „Kabelloses Laden/Wireless Charger“ und „Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“.

Der Wireless Charger beinhaltet nur die Funktion „Kabelloses Laden/Wireless Charger“.

„Kabelloses Laden/Wireless Charger“

Mit „Kabelloses Laden/Wireless Charger“ können Sie Ihr Mobilgerät dank der Qi-Technologie¹⁾ kabellos laden.

Zum kabellosen Laden Ihres Mobiltelefons:

- Legen Sie Ihr Qi-fähiges¹⁾ Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 28**, »» **Abb. 29**.

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Der Ladevorgang des Mobiltelefons beginnt automatisch. Mehr dazu, ob Ihr Mobiltelefon die Qi-Technologie unterstützt, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobilfunktelefons oder besuchen Sie die Webseite von SEAT. »

¹⁾ Die Qi-Technologie ermöglicht das kabellose Aufladen Ihres Mobiltelefons.

„Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“

Der „Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“ sorgt für die Senkung der Strahlenbelastung im Fahrzeug und verbessert den Empfang.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Radio und das Mobilgerät über Bluetooth® zu koppeln und das Mobiltelefon auf die Ablage der Connectivity Box zu legen, um so besten Empfang zu erhalten, ohne das Mobiltelefon bedienen zu müssen.

Zur Herstellung der Verbindung zur Außenantenne des Fahrzeugs:

- Legen Sie Ihr Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 28**, »» **Abb. 29**.

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Ihr Mobiltelefon ist automatisch in der Lage, die Funktion der Außenantenne zu verwenden.

ACHTUNG

Das Mobiltelefon kann sich infolge des kabellosen Ladevorgangs erwärmen. Berücksichtigen Sie die Temperatur, wenn Sie das Mobiltelefon in die Hand nehmen, und nehmen Sie es vorsichtig von der Ablage.

Hinweis

- Ihr Mobiltelefon muss für einen korrekten Betrieb mit dem Qi-Schnittstellenstandard für kabelloses Aufladen durch Induktion kompatibel sein.
- Wenn das Mobiltelefon ein Case Cover oder eine Schutzhülle besitzt, kann dies Auswirkungen auf die Funktionen der Connectivity Box haben.
- Es darf sich kein metallischer Gegenstand zwischen Ablage und Mobilgerät befinden, der den kabellosen Ladevorgang oder die Verbindung zur Außenantenne beeinflussen könnte.
- Ladezeit und Temperatur sind vom jeweiligen verwendeten Gerät abhängig.
- Um eine Funktionsstörung zu vermeiden, ist die ordnungsgemäße Position des Mobilfunktelefons auf der Ablage sicherzustellen.
- Die maximale Ladekapazität beträgt 5 W.
- Die Technologie Qi ermöglicht kein gleichzeitiges Laden von mehreren Mobilgeräten.
- Es kann keine verbesserte Übertragungsqualität garantiert werden, wenn sich mehr als ein Telefon auf der Ablage befindet.
- Für eine korrekte Funktionsweise des kabellosen Ladens Ihres Gerätes empfehlen wir den Motor laufen zu lassen.
- Wenn ein Telefon mit Qi-Technologie über USB angeschlossen wird, erfolgt das Laden

über das von jedem Hersteller der Mobiltelefone angegebene Medium.

Menü Fahrzeug

Einführung in die Fahrzeug Menübedienung



Abb. 30 Menü Ansicht

Durch Drücken der Infotainment-Taste **CAR** erscheint das Hauptmenü mit den folgenden Optionen:

- ANSICHT
- MINIPLAYER, in der oberen rechten Ecke (Radio oder Media-Modus).
- VORHERIGE-WEITER (zum Wechsel zwischen den Bildschirmen)
- SETUP »» Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Menüeinstellungen Fahrzeug

Durch Drücken der Infotainment-Taste **CAR** und der Funktionsfläche **ANSICHT**, kann auf die im Folgenden beschriebenen Optionen zugegriffen werden:

- VERBRAUCHER
- FAHRDATEN
- ECOTRAINER
- FAHRZEUGSTATUS

Verbraucher



Abb. 31 Menü Verbraucher

Durch Drücken der Taste Komfortverbraucher **ECO** bekommt man Information zum Status der Hauptkomfortverbraucher des Fahrzeugs. Die Anzeige erfolgt über eine Anzeigenleiste des Verbrauchs in l/h (gal/h).

i Hinweis

Die Werte, die auf der Abbildung erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Fahrdaten



Abb. 32 Menü Reisedaten

Der Bordcomputer ist mit drei automatisch arbeitenden Speichern ausgestattet. In diesen Speichern können Sie die zurückgelegte Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, abgelaufene Zeit, Durchschnittsverbrauch und Reichweite des Fahrzeugs sehen.

Ab Start

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch vom Anlassen bis Abstellen des Motors.

Ab Tanken

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch. Beim Tanken wird der Speicher automatisch gelöscht. »

Gesamtberechnung

Der Speicher sammelt die Fahrwerte einer beliebigen Anzahl von Einzelfahrten je nach Ausführung des Kombiinstrumentes bis zu insgesamt 19 Stunden und 59 Minuten bzw. 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 1999,9 km (mi) bzw. 9999 km (mi) Fahrstrecke.

Beim Erreichen einer dieser Werte (je nach Ausführung des Kombiinstrumentes) löscht sich der Speicher automatisch und beginnt bei 0.

Hinweis

Die Werte, die auf der Abbildung erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Ecotrainer*

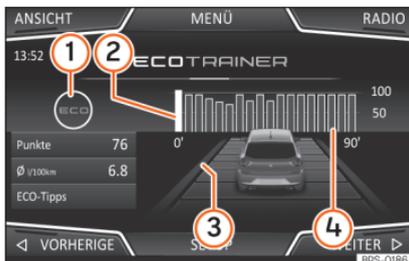


Abb. 33 Menü Ecotrainer.

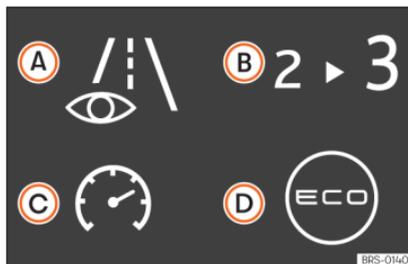


Abb. 34 Fahrstil-Symbole.

Das Menü ECOTRAINER aufrufen

- Tippen Sie bei stehendem Fahrzeug auf die Infotainment-Taste **CAR**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **ANSICHT** und wählen Sie **ECOTRAINER**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, informiert Sie der ECOTRAINER über Ihre Fahrweise. Informationen über die Fahrweise werden nur beim Fahren im Vorwärtsgang angezeigt.

Punkte: Anzeige zur Fahrweise

Zeigt die Effizienz des Fahrstils ab Abfahrt an, auf einer Skala von 0 bis 100. Je höher der dargestellte Wert, desto effizienter ist die Fahrweise. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Mi-

nuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

Ø l/100km: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an. Der Wert wird auf der Grundlage der seit dem Start zurückgelegten Kilometer berechnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

ECO-Tipps: Tipps zum Kraftstoffsparen

Wenn Sie auf die Funktionsfläche **ECO-Tipps** tippen, erhalten Sie Tipps zum Kraftstoffsparen. Diese Tipps erhalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug.

Bewertung der effizienten Fahrweise

In der Darstellung wird die Effizienz der Fahrweise durch verschiedene Elemente veranschaulicht.

Anzeige »» Abb. 33: Bedeutung

①

Die weiße Spalte beschreibt den aktuellen Moment.
Zeigt die Position der derzeitigen Auswertung.

Anzeige »» Abb. 33: Bedeutung

- 2 Balken zur Veranschaulichung der Beschleunigung. Die Position des Fahrzeugs stellt die Beschleunigung dar. Bei konstanter Geschwindigkeit bleibt das Fahrzeug im mittleren Bereich. Beim Beschleunigen oder Bremsen bewegt sich das Fahrzeug jeweils nach vorne oder nach hinten.
- 3 Spalten zur Darstellung der Effizienz der Fahrweise. Am Horizont stellen die Spalten die Effizienz der Fahrweise im Rückblick dar und bewegen sich etwa alle 5 Sekunden von links nach rechts. Je höher die Spalten, desto effizienter die Fahrweise. Die Farbe des Himmels stellt den Durchschnitt der letzten 3 Minuten dar. Dabei wechselt die Farbe von Grau [weniger effizient] zu Blau [effizienter].
- 4 Rechts von der Darstellung des Fahrzeugs können verschiedene Symbole über die aktuelle Fahrweise angezeigt werden. »» Tab. auf Seite 45.

Symbole »» Abb. 34: Bedeutung

- A Vorausschauende Fahrweise. Wenn Änderungen durch plötzliche Beschleunigung erfolgen, sinkt die Effizienz der Fahrweise.
- B Schaltempfehlung.
- C Die aktuelle Geschwindigkeit wirkt sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus.
- D Ökologische Fahrweise.

Fzg-Status



Abb. 35 Menü Fahrzeugstatus

Durch Antippen der Taste **Fahrzeug-Status** bekommt man Information bezüglich der Mitteilungen zum Fahrzeugzustand und Start-Stopp System.

i Hinweis

Die Werte, die auf der Abbildung erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Reifen



Abb. 36 Menü Reifen

Durch Drücken der Tasten **<Vorherige** oder **Weiter >** erhält man Zugriff auf das Reifenfülldruck-Kontrollsystem, um den Zustand des Reifenluftdrucks zu erfahren »» **Abb. 36**.

Von diesem Menü aus wird über die Taste **Kalibrieren/Set** der Reifenluftdruck gespeichert.

Full Link*

Beschreibung der Technologie Full Link

Einführung



Abb. 37 Video

Das Bordsystem Full Link fasst all jene Technologien zusammen, die eine Verbindung zwischen Infotainment-System und Mobilgeräten ermöglichen:

- MirrorLink®
- Android Auto™
- Apple CarPlay™

Datenübertragung

Diese Datenkommunikation kann das Lesen bzw. Schreiben von Daten ermöglichen.

Im Menü **EINSTELLUNGEN**, **Datenübertragung für SEAT Apps** gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein Dropdown-Menü namens **Bedienung durch Apps**, das die Interaktion der

Apps mit dem System regelt: Deaktivieren, Bestätigen und Erlauben.

Schnittstellen

Um zum Full Link zu gelangen, drücken Sie die Infotainment-Taste **APP** oder die Infotainment-Taste **MENU** und anschließend **Full Link**.

Die Verbindung mit Full Link erfolgt über die USB-Schnittstelle.

⚠ ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes mobiles Gerät kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobile Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentaltungsbereiche befestigt oder sicher verstaut sein.

⚠ ACHTUNG

Nicht geeignete oder falsch ausgeführte Apps können Fahrzeugbeschädigungen, Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- SEAT empfiehlt, nur die von SEAT für dieses Fahrzeug empfohlenen Apps zu verwenden.
- Für die uneingeschränkte Benutzung der Apps von SEAT muss die Option System,

„Datenübertragung für Apps von SEAT“ aktiviert werden.

- Das Niveau der Interaktion von Apps auf dem System muss sein: **ERLAUBEN**.
- Schützen Sie das mobile Gerät mit den Apps vor unsachgemäßem Gebrauch.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an den Apps vor.
- Bedienungsanleitung des mobilen Gerätes beachten.

⚠ ACHTUNG

Die Benutzung von Apps beim Fahren kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.

ⓘ VORSICHT

- In Umgebungen mit besonderen Vorschriften oder wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, müssen diese immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten mobilen Gerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

- SEAT haftet nicht für Schäden, die am Fahrzeug durch die Verwendung von minderwertigen oder schadhafte Apps, die mangelhafte Programmierung der Apps, eine unzureichende Netzabdeckung, den Datenverlust während der Datenübertragung oder den unsachgemäßen Gebrauch der mobilen Geräte entstehen.

Hinweis

- Die Nutzung der Full-Link-Technologie kann zu einem erhöhten 3G/4G-Datenverbrauch führen.
- SEAT empfiehlt, das mobile Gerät in Verbindung mit Full Link nur mit voll geladenem Akku zu verwenden.
- SEAT empfiehlt eine korrekte Einstellung von „Datum und Uhrzeit“ für die Verwendung von Full Link.
- Die Apps von SEAT sind auf die Kommunikation und Interaktion mit dem Fahrzeug über eine Full-Link-Verbindung ausgelegt. Daher ist für ihr Funktionieren eine Verbindung des mobilen Gerätes per USB erforderlich.
- Informationen zu technischen Voraussetzungen, kompatiblen Geräte, geeigneten Apps und Verfügbarkeit erhalten Sie auf www.seat.com oder beim SEAT Partner.

Full Link blockiert?



Abb. 38 Meldung auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems.

Zur Freigabe dieser Funktion ist der Erwerb des Zubehörs bei Ihrem SEAT-Händler erforderlich. Andernfalls erscheint diese Meldung bei Auswahl der Funktion auf Ihrem Bildschirm

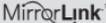
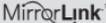
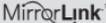
»» **Abb. 38.**

Voraussetzungen für Full Link



Abb. 39 Voraussetzungen für Full Link

BRS-0287

- | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|--|--|---|
| A | <p>Full Link aktivieren: Wenn die Funktion Full Link in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Betrieb, wo Sie diese als Zubehör erwerben können.</p> | | | | | | |
| B | <p>Kompatibles Mobiltelefon. Auf den Websites von MirrorLink®, Android Auto™ bzw. Apple CarPlay™ können Sie sich informieren, ob Ihr Mobiltelefon mit dem System kompatibel ist</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td data-bbox="200 578 423 660">  </td> <td data-bbox="423 578 1348 660"> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones - MirrorLink® 1.1 oder höher - Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="200 660 423 746">  </td> <td data-bbox="423 660 1348 746"> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ - Android 5.0 (Lollipop) oder höher - Android Auto™ App installieren </td> </tr> <tr> <td data-bbox="200 746 423 828"> 
Apple CarPlay </td> <td data-bbox="423 746 1348 828"> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ - iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher - Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) </td> </tr> </tbody> </table> |  | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones - MirrorLink® 1.1 oder höher - Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. |  | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ - Android 5.0 (Lollipop) oder höher - Android Auto™ App installieren | 
Apple CarPlay | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ - iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher - Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) |
|  | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones - MirrorLink® 1.1 oder höher - Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. | | | | | | |
|  | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ - Android 5.0 (Lollipop) oder höher - Android Auto™ App installieren | | | | | | |
| 
Apple CarPlay | <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ - iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher - Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) | | | | | | |
| C | <p>USB-Kabel Fahrzeug-Telefon anschließen: Vom offiziellen Händler des Smartphones zugelassenes und geliefertes USB-Kabel verwenden.</p> | | | | | | |

Aktivierung Full Link

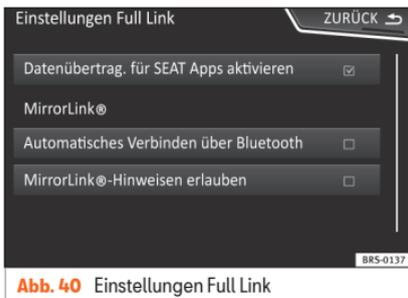


Abb. 40 Einstellungen Full Link

Zur Herstellung der Verbindung zwischen Smartphone und Full Link ist keine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich.

Zur Nutzung aller Funktionen der Apps ist eine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich¹⁾.

Gehen Sie folgendermaßen zur Verwendung von Full Link vor:

- Infotainment-System einschalten

¹⁾ Bei der Verwendung der Datenverbindung zur Übertragung der Apps vom Smartphone zu Full Link können zusätzliche Kosten anfallen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die Tarife.

- Smartphone über ein USB-Kabel an den USB-Port des Fahrzeugs anschließen »» Buch Bedienungsanleitung.

- Im Hauptmenü der Full Link Einstellungen **Datenübertragung für SEAT Apps aktivieren** »» **Abb. 40** auswählen :

Zum Abschluss erscheint eine Nachricht und informiert Sie darüber, dass die Datenübertragung beginnt, wenn das Gerät angeschlossen wird. Bitte berücksichtigen Sie, dass wenn das Mobilgerät mit dem Fahrzeug verbunden ist, Daten übertragen werden. Drücken Sie auf **OK**. Nach der Auswahl ist die mit Ihrem Gerät kompatible Technologie betriebsbereit.

Hinweis

Je nach Smartphone ist möglicherweise eine Freigabe des Geräts erforderlich, um die Verbindung zuzulassen.

Was tun, wenn keine Verbindung hergestellt wird?

Smartphone neu starten

USB-Kabel auf sichtbare Schäden prüfen.

Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sichtbare Schäden aufweist. Überprüfen Sie, ob die beiden Anschlüsse (USB/Micro-USB) Schäden oder Defekte aufweisen.

Überprüfen, ob sich die USB-Ports in einwandfreiem Zustand befinden.

Überprüfen Sie den USB-Port des Fahrzeugs und des Geräts auf Anzeichen von Beschädigung und/oder Defekte.

USB-Ports reinigen (Gerät und Fahrzeug).

Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät versuchen.

USB-Port in einem autorisierten SEAT-Betrieb ersetzen lassen.

Mobilgerät reparieren lassen bzw. ersetzen.

Versuchen Sie die Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät.

Verknüpfung mit tragbaren Geräten, welche die Technologien MirrorLink®, Android Auto™ und/oder Apple CarPlay™ erlauben



Abb. 41 Menü Full Link



Abb. 42 Informationen Full Link

Karussell

Bei der ersten Eingabe im Kontext Link-Voll, werden die verfügbaren Technologien angezeigt, um das tragbare Gerät zu verknüpfen.

Sobald das Gerät per USB verbunden ist, bietet ihm das System die verfügbaren Technologien an, um die Verbindung mit dem Mobiltelefon herzustellen.

Ansicht Liste der Geräte

Die Geräte iPhone™ unterstützen nur Apple CarPlay™.

Es gibt Geräte, die MirrorLink® und Android Auto™ unterstützen.

Berücksichtigen Sie, dass das Gerät nach Herstellung der Verbindung nicht als Audioquelle zur Verfügung steht.

Einstellungen von Full Link

Funktionsfläche: Funktion

Datentransfer für SEAT Apps aktivieren: Den Informationsaustausch zwischen dem Fahrzeug und den von SEAT zugelassenen Anwendungen erlauben.

Last Mode

Wenn die Sitzung einer Technologie ohne Trennung vom Infotainment-System beendet

wird (einfach die Kabel abschließen) dann wird die Sitzung das nächste Mal gestartet, wenn das Gerät angeschlossen wird, ohne dass der Benutzer aktiv werden muss¹⁾.

Inforuf

Schauen Sie in das Handbuch des Mobilgeräts.

Abhängig von jeder Technologie sind:

1. Verfügbarkeit in einem Land
2. Anwendungen Dritter

Für mehr Informationen:

MirrorLink®:
www.mirrorlink.com

Apple CarPlay™:
www.apple.com/ios/carplay

Android Auto™:
www.android.com/auto

Hinweis

- Um die Technologie des Android Auto™ zu verwenden, ist die Anwendung Android Auto™ über Google Play™ herunterzuladen.
- Es können nur die kompatiblen Anwendungen entsprechend der angeschlossenen Technologie verwendet werden.

¹⁾ Es sei denn, das Gerät muss den Bildschirm entsperren, um die Verbindung herzustellen.

MirrorLink®



Abb. 43 Funktionsflächen in der Übersicht der kompatiblen Apps.

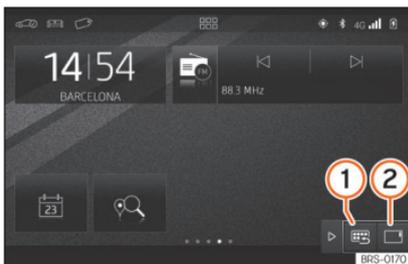


Abb. 44 Andere Funktionsflächen des MirrorLink.

MirrorLink® ist ein Protokoll, über das ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-System per USB kommunizieren kann.

Es ermöglicht die Darstellung und Bedienung von Inhalten und Funktionen, die auf dem mo-

bilen Gerät auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt werden.

Damit der Fahrer nicht abgelenkt wird, dürfen während der Fahrt nur speziell angepasste Apps verwendet werden »» » **in Einführung auf Seite 46.**

Voraussetzungen

Zur Verwendung des MirrorLink® müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit MirrorLink® kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Je nach verwendetem mobilen Gerät muss eine für die Verwendung von MirrorLink® geeignete App auf dem Gerät installiert sein.

Verbindung beginnen

- Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainment-System angeschlossen werden.
- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.

Funktionsflächen und mögliche Anzeigen

Funktionsfläche: Funktion

Full Link	Zurück zum Hauptmenü von Full Link.
-----------	-------------------------------------

Funktionsfläche: Funktion

APPS AUS	Antippen, um geöffnete Apps zu schließen. Tippen Sie dann auf die Apps, die Sie schließen möchten, oder auf die Funktionsfläche (Alle schließen) , um alle geöffneten Apps zu schließen.
1 : 1	Antippen, um zum Bildschirm des mobilen Gerätes zu wechseln.
EINSTELLUNGEN	Zum Öffnen der Full Link-Einstellungen
»» Abb. 44 ①	Antippen, um zum Hauptmenü des MirrorLink® zurückzukehren.
»» Abb. 44 ②	Antippen, damit die Funktionsflächen am rechten unteren oder oberen Rand des Bildschirms angezeigt werden.
»» Abb. 44 Δ / ▷	Erlaubt das Ein- und Ausblenden der Tasten ① und ②.
»» Abb. 1 ⑦. »» Abb. 2 ⑦	

Einstellungen MirrorLink®

Funktionsfläche: Funktion

<input checked="" type="checkbox"/> Automatisches Verbinden über Bluetooth	Erlaubt die automatische Verbindung über Bluetooth zum angeschlossenen Gerät an MirrorLink.
<input checked="" type="checkbox"/> MirrorLink®-Hinweisen erlauben	Erlaubt Pop-up-Fenster MirrorLink® aller unterstützten Apps.

Apple CarPlay™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone iPhone™. Ebenso unterstützen die Mobiltelefone iPhone™ nur Apple CarPlay™

Apple CarPlay™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Zur Verwendung von Apple CarPlay™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Apple CarPlay™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Achten Sie darauf, dass an Ihrem mobilen Gerät Apple CarPlay™ nicht eingeschränkt ist: Einstellungen > Allgemein > Einschränkungen > CarPlay > ON.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainment-System angeschlossen werden.

- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.

- Falls Sie die Sitzung unter der Technologie Apple CarPlay™ starten, wird es nicht möglich sein, ein anderes Gerät über Bluetooth® zu koppeln. Im Hauptmenü *Telefon* erscheint folgender Hinweis:

Bitte trennen Sie zuerst Apple CarPlay, um ein weiteres Mobiltelefon anschließen zu können.

Mit einem langen Druck auf die Taste  wird der „Motor“ der Stimme von Apple™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf das Symbol **SEAT**.

Android Auto™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone Android

Android Auto™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Zur Verwendung von Android Auto™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Android Auto™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Die App Android Auto™ muss auf dem Mobilgerät geladen und installiert sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainment-System angeschlossen werden und es muss sicher gestellt werden, dass die Anleitungen zur Verknüpfung mit dem Gerät befolgt werden.

- Die erste Verbindung mit Android Auto™ muss bei stehendem Fahrzeug hergestellt werden.
- Nach Annahme des Pop-up-Fensters für die Bestätigung der Datenübertragung zwischen Fahrzeug und Gerät erscheint eine Mitteilung mit der Aufforderung, am Mobilgerät die erforderlichen Bestätigungen für die Kopplung mit dem Infotainment-System zu überprüfen.
- Wenn die Sitzung mit der Technologie Android Auto™ über USB hergestellt wird, verbindet sich das Mobiltelefon automatisch über Bluetooth® mit dem Telefon des Infotainment-Systems und es ist nicht möglich, noch ein weiteres Gerät über Bluetooth® zu verbinden.

Mit einem langen Druck auf die Taste  wird der „Motor“ der Stimme von Android™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf die Taste **Zurück zu SEAT** (zurückkehren zu SEAT).

Hinweis

Einige Mobilgeräte erfordern einen Wechsel des USB-Verbindungsmodus für die Verwendung von Android Auto™.

- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im „Medienübertragungsmodus (MTP)“ befindet, bevor die USB-Verbindung zum Infotainment-System hergestellt wird.

Hinweis

Für die Verwendung von Android Auto™ sind die Dienste von Google™ sowie einige Basisanwendungen von Android erforderlich.

- Stellen Sie sicher, dass die Google™-Dienste aktualisiert sind, um diese Technologie verwenden zu können.

Häufige Fragen zu Full Link

Welcher Verbindungstyp wird verwendet?	USB-Kabel.
Wird das USB-Kabel mit dem Fahrzeug mitgeliefert?	Nein: Es empfiehlt sich, das mit dem Mobilgerät mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.
Ist Navigieren möglich?	Mit jeder Full Link Technologie ist Navigieren möglich, wenn die Technologie in Ihrem Land vorhanden ist und Sie über eine Navigations-App verfügen.
Was ist der Unterschied zwischen der Verwendung eines Full Link Navigators (über Telefon) und einem anderen Navigator?	Vorteile: Tägliche Aktualisierung. Nachteile: Datenkonsum, Empfangsausfälle.
Kann ich Sprachnachrichten senden?	Mit zertifizierten Apps können Sie antworten, jedoch nicht senden.
Welche Apps sind während der Fahrt sichtbar?	Je nach Technologie: – MirrorLink®: die von SEAT und CCC zertifizierten Apps, – Android Auto™: die von Google™ ausgewählten Apps, – Apple CarPlay™: die von Apple™ ausgewählten Apps.
Wo finde ich kompatible Apps?	Die kompatiblen Apps sind auf den folgenden Websites zu finden: www.mirrorlink.com/ www.android.com/auto/ www.apple.com/ios/carplay/
Wo kann ich die Apps herunterladen?	In Google Play™ für Android Auto™/MirrorLink® und in Apple Store™ für Apple CarPlay™.
Wohin kann ich mich zwecks einer Reparatur wenden, wenn Full Link nicht funktioniert?	Wenn das Problem am Fahrzeug besteht, an den Händler. Wenn das Problem am Mobilgerät besteht, an Ihren Mobilfunkanbieter.
Ist WhatsApp zertifiziert?	Das hängt von der Technologie ab.
Ist MirrorLink® in meinem Land vorhanden?	Ja, MirrorLink® ist in allen Ländern und Regionen verfügbar, in denen SEAT vertreten ist.
Welche Unterschiede gibt es zwischen MirrorLink®, Android Auto™ und Apple CarPlay™?	MirrorLink® ist nicht mit Android Auto™ und Apple CarPlay™ kompatibel, da es sich um verschiedene Technologien handelt. Alle drei sind in Full Link vorhanden, wobei Android Auto™ für Smartphones mit Android™ Betriebssystem und Apple CarPlay™ für iPhones konzipiert ist.
Kann MirrorLink® in einem älteren SEAT-Modell installiert werden?	Nein, dies ist nicht möglich.
Wo finde ich weitere Informationen über Full Link?	Bei Fragen schauen Sie in den Abschnitten <i>Innovation/Konnektivität</i> auf unserer Webseite nach: www.seat.es bzw. www.seat.com oder schicken Sie Ihre Anfrage an seat-respond@seat.es

Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen

Hauptmenü Systemeinstellungen

- Infotainment-Taste **MENU** drücken und anschließend die Funktionsfläche **System** antippen.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche der Einstellung, die Sie durchführen möchten.

Funktionsfläche: Effekt

Klangeinstellungen: Lautstärke- und Klangeinstellungen durchführen **»» Seite 56**.

Bildschirm: Bildschirmseinstellungen durchführen.

Helligkeitsstufe: Helligkeitsstufe des Bildschirms auswählen.

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standby-Modus wird die aktuelle Zeit auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt.

Bestätigungston: Der Bestätigungston beim Antippen einer Funktionstaste auf dem Bildschirm ist aktiviert.

Funktionsfläche: Effekt

Bildschirm aus [in 10 s]: Ist diese Funktion aktiviert und das Infotainment-System wird nicht bedient, schaltet sich der Bildschirm nach dieser Zeit aus. Beim Antippen des Bildschirms oder Drücken einer Infotainment-Taste, schaltet sich der Bildschirm erneut ein.

Zeit und Datum: Einstellungen von Zeit und Datum durchführen.

Stunde: Einstellung der Uhrzeit durch Drücken der Pfeiltasten **▲** oder **▼**.

Uhrzeitanzeige: Auswahl des Formats zur Anzeige der Uhrzeit (12 oder 24 Stundenanzeige).

Automatische Umstellung auf Sommerzeit^{a)}: Die Sommerzeit wird automatisch eingestellt.

Datum: Einstellung des Datums durch Drücken der Pfeiltasten **▲** oder **▼**.

Datumsanzeige: Auswahl des Formats zur Datumsanzeige.

Sprache/Language: Gewünschte Sprache für Texthinweise durch Antippen auswählen. Sie können unabhängig voneinander die zusätzliche Sprache der Tastatur und Systemsprache einstellen.

Zusätzliche Tastatursprachen: um zusätzliche Sprachen für die Tastatur auszuwählen.

Einheiten: Zur Festlegung der Maßeinheiten der Fahrzeuganzeigen.

Entfernung, Geschwindigkeit, Temperatur, Lautstärke, Verbrauch und Druck.

Funktionsfläche: Effekt

Konfigurationsassistent: Öffnet den Assistenten für die Erstkonfiguration des Infotainment-Systems.

Werkseinstellungen: Nach Zurücksetzen auf die Werks-einstellung werden die **vorgenommenen Eingaben und Einstellungen** je nach den ausgewählten Einstellungen **gelöscht**.

Bluetooth*: Bluetooth-Einstellungen durchführen.

Systeminformation: Anzeige der Systeminformation (Seriennummer, Hardware-Version und Software).

Copyright: Meldung mit rechtlicher Information zu Software-Lizenzen, die beim Radio verwendet werden.

^{a)} Ausstattungsabhängig.

i Hinweis

Für das korrekte Funktionieren aller Infotainment-Systeme ist es wichtig, dass im Fahrzeug das korrekte Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Klang- und Lautstärkeinstellungen

Einstellungen vornehmen

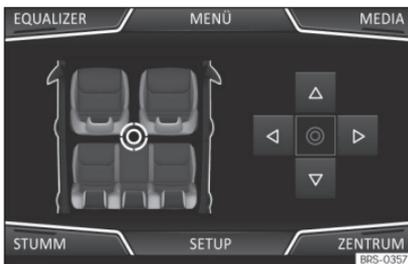


Abb. 45 Menü Klangeinstellungen

Länder-, geräte- und ausstattungsabhängig kann die Vielfalt der verfügbaren Einstellungen variieren.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **SOUND**, um das Hauptmenü **Einstellungen Klang** zu öffnen.
- **ODER:** Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ** und anschließend die Funktionsfläche **Klang**.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche der Einstellung, die Sie durchführen möchten.

Alle Einstellungen werden sofort übernommen.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionsfläche: Effekt

Balance - Fader: Klangausrichtung (Balance/fader) einstellen. Der Kreis zeigt die aktuelle Klangausrichtung im Fahrzeuginnenraum an. Um die Klangausrichtung im Fahrzeuginnenraum zu zentrieren, tippen Sie auf die Funktionstaste, die durch zwei Kreise dargestellt wird und sich zwischen den Pfeilen befindet oder drücken Sie die Funktionsfläche **MITTE** bzw. ändern Sie diese schrittweise mit den Pfeiltasten. Diese Funktion ist über das Menü **SOUND** verfügbar.

Ausgleichen: Klangeigenschaften einstellen (Höhen, Mitten, Tiefen). Drücken Sie auf Zurücksetzen, um die Stufe des Equalizers auf 0 zu senken.

Stumm: Funktionstaste zur Aktivierung von MUTE.

Minispiel: in der oberen rechten Ecke MINIPLAYER (Radio oder Medien-Modus).

Setup: öffnet das Menü **Klangeinstellungen**

Maximale Einschalltastärke: Maximale Einschalltastärke beim Einschalten des Geräts festlegen.

Verkehrsnachrichten: die Wiedergabelautstärke der eingehenden Nachrichten festlegen (zum Beispiel, wenn eine Verkehrsdurchsage empfangen wird).

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke: Anpassungsniveau der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärke festlegen. Das Audio-Volumen wird bei steigender Geschwindigkeit automatisch erhöht.

Funktionsfläche: Effekt

Entertainmentlautstärke beim Einparken festlegen: Zur Einstellung der gewünschten Reduzierung der Wiedergabelautstärke bei aktiver Einparkhilfe (ParkPilot).

Bestätigungston: Der Bestätigungston beim Antippen einer Funktionstaste auf dem Bildschirm ist aktiviert.

Lautstärke AUX: Wiedergabelautstärke der angeschlossenen Audioquellen an AUX festlegen.

Audio Bluetooth: Audio Bluetooth-Lautstärke konfigurieren.

Stichwortverzeichnis

A

Android Auto™	50
Anforderungen an	
SD-Karten	22
Speicherkarten	22
Anruflisten	38
Apple CarPlay™	50
Audio DMB	16
Ausschalten	9
Automatische Sendersuche (SCAN)	
Radio-Betrieb	19
AUX-IN	30
externe Audioquelle	30
Multimediabuchse AUX-IN	30

B

Balance	56
Bedienelemente	4, 5
Bedienung	
Telefon	31, 34
Bedienungsanleitung	
Funktionsflächen	10
Gerätetasten	10
Kontrollkästchen	10
Besonderheiten	
AUX-Betrieb	30
Bluetooth	
Einstellungen	40
Profile	32
Bluetooth-Audio (externe Audioquelle)	28
BT-Audio	28

C

CAR	43
Connectivity Box	41

D

DAB	16
DAB+	16
Darstellung in dieser Bedienungsanleitung ..	10
Digitalradio	
Audio DMB	16
DAB	16
DAB+	16
Drahtlose Kommunikationsschnittstelle	28
Drehknöpfe	9

E

Einführung	8
Einschalten	9
Einschallt Lautstärke	56
Einstellknöpfe	10
Einstellungen	55
Bildschirmeinstellungen	55
Bluetooth	40
Bluetooth-Einstellungen	55
Einheiten	55
Klang	56
Lautstärkeverteilung	56
Nutzerprofil	40
Sprache	55
System	55
Telefon	40
Werkzeugeinstellungen	55
Zeit und Datum	55

Explosionsgefährdete Orte	
Telefon	32
Externe Audioquelle	30
Bluetooth-Audio	28
MEDIA-IN	27
Externer Datenträger	
MEDIA-IN	27
USB	27

F

Fader	56
Favoriten (Tastaturkürzel zum Telefonbuch)	
siehe Telefon	39
Full Link	46
Einstellungen	50
Verknüpfung	50
Funktionsflächen (Softkeys)	10
Funktionstasten	
siehe: Funktionsflächen	10
Funktionstasten (Softkeys)	9

G

Gerätetasten (Hardkeys)	9
Geräteübersicht	4, 5
Grundlautstärke	
ändern	10
Lautstärkeunterdrückung (Stumm)	10

H

Hauptmenü	
MEDIEN	24
RADIO	14
System	55
Telefon	35

Höhen	56	Externer Datenträger an den USB-Port angeschlossen	27	RADIO	
I		Hauptmenü	24	Automatische Sendersuche (SCAN)	19
iPad	27	iPod, iPad und iPhone	27	Filter nach Sendertyp (PTY)	16
iPhone	27	MEDIA-IN	27	Frequenzbereiche	18
iPod	27	Medienquelle wechseln	25	Hauptmenü	14
K		Multimediabuchse AUX-IN	30	Radiodaten­system RDS	15
Kabelloses Laden	41	Playlists	22	radiotext	15
Klangeinstellungen	56	Rücklauf	25	Rundfunkband wechseln	17
Klangverteilung (Balance/Fader)	56	Setup	29	Senderauswahl, -einstellung und -speicherung	18
Klang (Höhen/Mitten/Tiefen)	56	Titel auswählen	25	Sendername und automatische Senderverfolgung	15
Kommunikation zwischen dem Infotainment-System und Mobilgeräten	46	Titel wechseln	25	RDS	
Kurzbedienungsanleitung	8	USB	22	TP (Traffic Program)	19, 20
L		Vorlauf	25	Rücklauf	25
Lautstärke		Menü Fahrzeug	43	S	
Einschallt­lautstärke	56	MirrorLink	51	SCAN	
siehe Grundlautstärke	10	Mitten	56	siehe Automatische Sendersuche	19
Verkehrsmeldungen	56	Multimedia	27, 30	SD-Karte	27
Lautstärkeverteilung (Balance/Fader)	56	Multimedia-Schnittstelle		Sendersuche	
M		AUX-IN	30	siehe Automatische Sendersuche	19
Mailbox	37	USB	27	SETUP	
MEDIEN	22	Multimediabuchse AUX-IN	30	siehe „Einstellungen“	55
Abspielreihenfolge	23	N		Sicherheitshinweise	8
Anforderungen	22	Nachlaufzeit	9	Signalverstärker	41
Anzeigen	22, 24	Nummer wählen	36	Speicherkarte (SD-Karte)	27
Archive MP3	22	Nutzerprofil		Stumm	10
Archive WMA	22	Einstellungen	40	T	
Bitrate	22	O		Tastaturkürzel zum Telefonbuch	
Bluetooth-Audio	28	Orte mit besonderen Vorschriften	32	siehe Telefon	39
		R		Telefon	
		Radio	14	A2DP	32
				Allgemeine Hinweise	31

Anruflisten	38	USB	
Anzeigen und Symbole	36	externen Datenträger anschließen	27
Benutzereinstellungen	40	Fehlermeldungen	28
Bluetooth-Einstellungen	40	nicht lesbar	27
Bluetooth-Profile	32	Störungen	28
Einstellungen	40	Verbindung trennen	27
Explosionsgefährdete Orte	32	USB-Anschluss 	
Favoriten (Tastaturkürzel zum Telefonbuch) ..	39	Bedienung des iPad	27
Funktionsbeschreibung	32	Bedienung des iPhone	27
GSM-Netz	32	Bedienung des iPod	27
Hauptmenü	35		
HFP	32	V	
Kontakte	37	Verkehrsfunküberwachung (TP)	20
Kopplung des Mobiltelefons	33	Verkehrsfunkverfolgung (TP)	19
Kopplung über das Infotainment-System ...	33	Vorlauf	25
Mailbox anrufen	37		
Orte mit besonderen Vorschriften	32	W	
Telefonbuch	37	Wählen (Telefonnummer)	36
Telefonnummer eingeben	36	Wiedergabe	
Telefonsteuerungssystem	31, 34	AUX-IN	30
Telefonsteuerungssystem ein- und aus-		externer Datenträger (USB)	27
schalten	40	Wireless Charger	41
Verbindung über das Infotainment-System .	33		
wählen	36, 37	Z	
Tiefen	56	Zusatzfenster	10
Titelsuche	25		
Touchscreen	10		
TP (Traffic Program)			
Verkehrsfunk	19, 20		
Verkehrssender	19		
Treble	56		
U			
Überblick Gerätetasten	4, 5		



Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

© SEAT S.A. - (07/18)